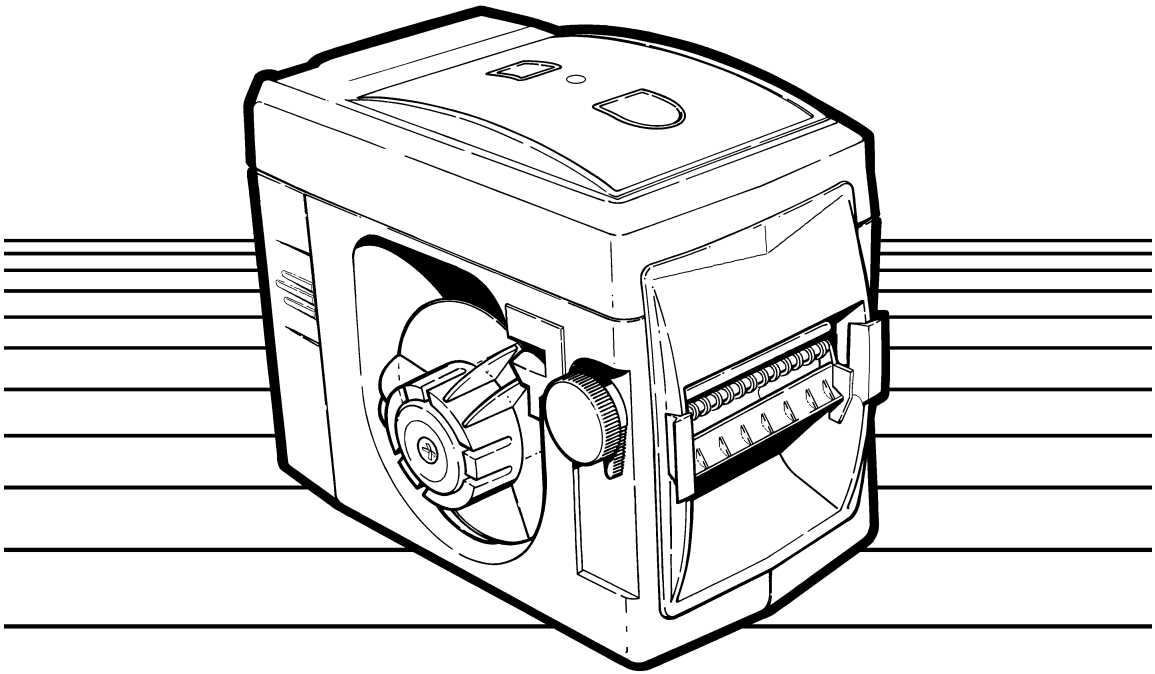
Monarch
Marking Systems

Monarch® 9450™ *RASCAL*™ Drucker



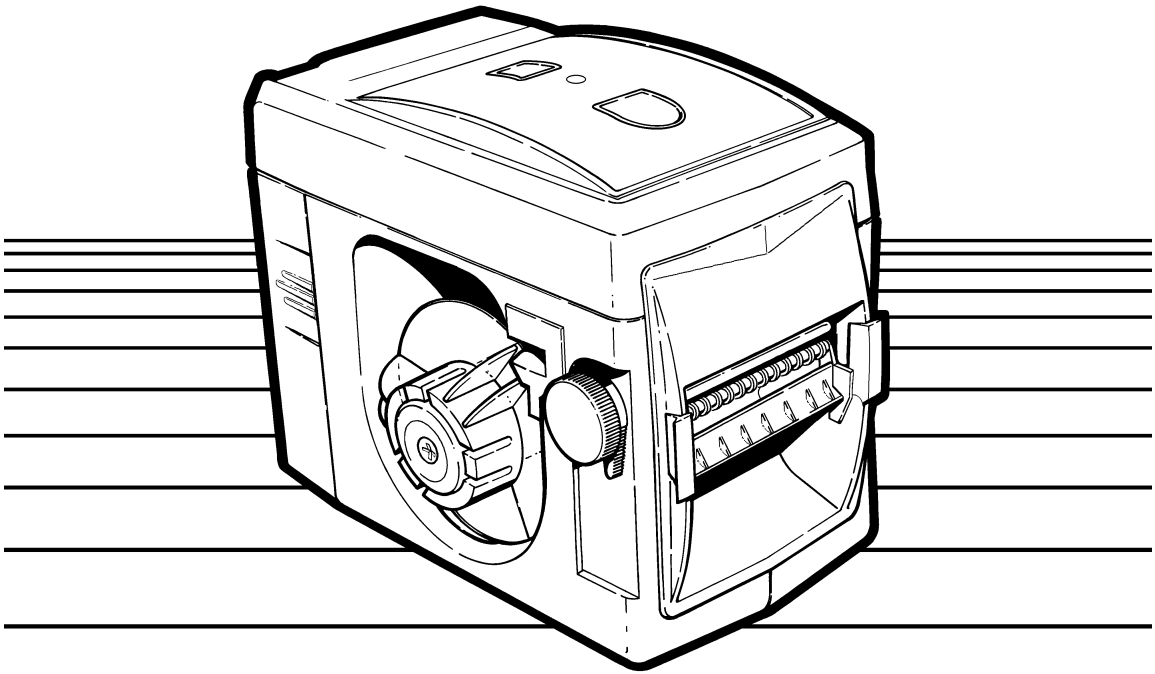
Bedienerhandbuch

TC9450EMGR Rev. A 5/96

©1994 Monarch Marking Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Monarch
Marking Systems

Monarch® 9450™ *RASCAL*™ Drucker



Bedienerhandbuch

TC9450EMGR Rev. A 5/96

©1994 Monarch Marking Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Für jedes Produkt und Programm gelten ausschließlich die dem Produkt bzw. Programm beiliegenden Garantiebestimmungen. Monarch behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Produkt- und/oder Programmänderungen vorzunehmen und deren Verfügbarkeit einzuschränken. Hinsichtlich der Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Handbuch beschriebenen Informationen übernimmt Monarch keine Gewähr. Alle Aktualisierungen werden in einer späteren Ausgabe dieses Handbuchs berücksichtigt.

WARNING

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

CANADIAN D.O.C. WARNING

This digital apparatus does not exceed the Class A limits for radio noise emissions from digital apparatus set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications.

Le présent appareil numérique n'émet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe A prescrites dans le Réglement sur le brouillage radioélectrique édicte par le ministère des Communications du Canada.

NICKEL - CADMIUM RECHARGEABLE BATTERY.
FOR PROPER RECYCLING OR DISPOSAL, CALL
YOUR LOCAL SERVICE OFFICE.

Warenzeichen
Monarch ist ein eingetragenes Warenzeichen der Monarch Marking Systems, Inc.
9450 ist ein Warenzeichen der Monarch Marking Systems, Inc.

Vorwort

Dieses *Bedienerhandbuch* beschreibt, wie man

- ✦ die Batterie lädt.
- ✦ Etiketten einlegt.
- ✦ die Kommunikationsverbindung herstellt.
- ✦ einen Druckauftrag schickt.
- ✦ den Drucker pflegt und wartet.
- ✦ mögliche Probleme löst.

Es enthält außerdem Produktspezifikationen und Zubehörinformationen.

Leserschaft

Dieses Handbuch zielt auf zwei verschiedene Leserschaften. Es richtet sich grundsätzlich an die Bediener des Druckers. Der Systemverwalter, der Druckaufträge für den Bediener einstellt, sollte jedoch ebenfalls mit den folgenden Themen vertraut sein:

- ✦ “Über den Energiesparmodus” (Kapitel 1)
- ✦ “Einlegen der Etiketten” (Kapitel 2)
- ✦ “Drucken” (Kapitel 4)
- ✦ “Pflege und Wartung” (Kapitel 5)
- ✦ “Probleme und Lösungen” (Kapitel 6)

Das Kapitel “Einstellen der Kommunikationsparameter” (Kapitel 3) ist ebenfalls enthalten und richtet sich nur an den Systemverwalter.

Wichtige Begriffe

Die folgenden Begriffe werden in diesem Handbuch verwendet.

Auf-Nachfrage-Verfahren	Druckverfahren, bei dem der Drucker beim Drücken der Taste **[Feed]** (Vorschub) jeweils ein Etikett druckt.
Druckauftrag	Ein oder mehrere Befehle, die vom Hostrechner zum Drucker gesendet werden und dazu führen, daß ein oder mehrere Etiketten gedruckt werden.
Endlosverfahren	Standard-Druckverfahren, in dem der Drucker ein oder mehrere Etiketten ohne Eingriff des Bedieners transportiert.
Energiesparmodus	Betriebsart, bei der der Drucker Energie spart und dabei den Druckauftrag speichert.
Etiketten	Das Medium oder Material (Papier oder Synthetik), auf dem der Drucker druckt.
Format	Das Design eines gedruckten Etiketts.
Formularanfang	Position, in der die Etiketten anhalten, bevor das nächste Etikett gedruckt wird. Sie müssen den Formularanfang einstellen, um Etikettenvariationen und das benutzte Trennverfahren auszugleichen.
Host	Jeder Mainframecomputer, Minicomputer, jedes Datensammelterminal oder jeder PC, das/der an den Drucker angeschlossen ist.

Indizierte Etiketten	Etikettentyp, bei dem der Drucker erkennt, wo ein Etikett beginnt oder endet. Eine Sorte der indizierten Etiketten hat schwarze Markierungen auf der Rückseite, um diese Aufgabe zu erfüllen.
Kommunikations-parameter	Einstellungen, die bestimmen, wie der Drucker und der Hostrechner miteinander kommunizieren. Die Parameter (Baudrate, Flußsteuerung, Datenbits und Stopbits) müssen für beide Geräte übereinstimmen.
Nichtindizierte Etiketten	Etikettentyp, bei dem der Drucker nicht erkennt, wo das Etikett beginnt oder endet.
Nicht-Trennverfahren	Transportverfahren, bei dem der Drucker die Etiketten beim Drucken nicht vom Trägerpapier trennt.
Online	Direkte Kommunikation zwischen Host und Drucker.
Trennverfahren	Transportverfahren, bei dem der Drucker die Etiketten beim Drucken vom Trägerpapier trennt.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Erste Schritte 1-1

Verwendung der Tasten 1-2
Laden der Batterie 1-3
Entfernen und Einlegen der Batterie 1-6
Entfernen der Batterie 1-6
Einlegen der Batterie 1-6
Über den Energiesparmodus 1-7
Anbringen des Gurts 1-8

Kapitel 2 Einlegen der Etiketten 2-1

Einlegen der Etiketten für das Trennverfahren 2-2
Einlegen der Etiketten für das Nicht-Trennverfahren 2-6
Entfernen der Etiketten 2-8

Kapitel 3 Druckerkommunikation 3-1

Einstellen der Kommunikationsparameter 3-1
Anschließen des Kommunikationskabels 3-3
Entfernen des Kommunikationskabels 3-4

Kapitel 4 Drucken 4-1

Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren 4-1
Entfernen des Trägerpapiers 4-2
Drucken im Endlosverfahren 4-2
Vorübergehendes Stoppen des Druckers 4-3
Löschen eines Druckauftrags 4-3

Kapitel 5 Pflege und Wartung 5-1

Beseitigung eines Etikettenstaus 5-1

Einsetzen der Etikettenführung 5-3

Reinigen des Druckkopfes 5-4

Reinigen von Laufrolle und Trennklinge 5-5

Kapitel 6 Fehlersuche 6-1

Drucken eines Testetiketts 6-1

LED-Anzeige 6-2

Probleme und Lösungen 6-3

Kapitel 7 Spezifikationen 7-1

Druckerspezifikationen 7-1

Etikettengrößen 7-2

Zubehör 7-2

Kommunikationskabel-Stiftdefinitionen 7-3

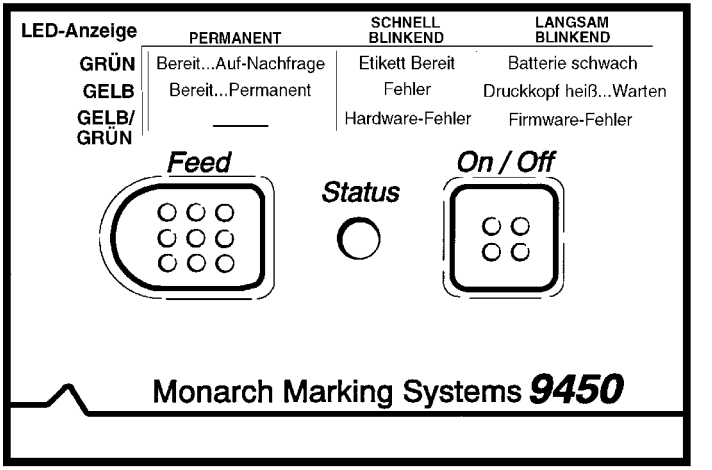
Kapitel 1 Erste Schritte

Der 9450™ RASCAL™ Drucker ist ein tragbarer Thermodirekt-Drucker. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie

- ✦ man die Tasten auf der Oberseite des Drucker benutzt.
- ✦ man die Batterie lädt und benutzt.
- ✦ der Energiesparmodus funktioniert.
- ✦ man den Gurt anbringt.

Verwendung der Tasten

Oben auf dem Drucker befinden sich, wie abgebildet, zwei Tasten und eine LED-Anzeige.



[Feed] Dient mehreren Zwecken:

- transportiert die Etiketten. Siehe Kapitel 4, “Drucken”, bezüglich Informationen zu den verschiedenen Druckverfahren.
- stoppt den Druckvorgang vorübergehend.
- erlaubt Ihnen, die Kommunikations-parameter im Drucker so einzustellen, daß sie denen Ihres Hostrechners entsprechen. Siehe “Einstellen der Kommunikations- parameter” in Kapitel 3.
- beseitigt die meisten Fehlerzustände.
- ermöglicht das Drucken eines Testetiketts. Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 6, “Fehlersuche”.

[On/Off] Dient mehreren Zwecken:

- ✦ schaltet den Drucker ein und aus.
- ✦ schaltet den Drucker vom Energiesparmodus in den Betriebsmodus. Siehe den Abschnitt “Über den Energiesparmodus” weiter hinten in diesem Kapitel.
- ✦ ermöglicht das Rücksetzen des Druckers zum normalen Druckverfahren nach dem Drucken eines Testetiketts. Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 6, “Fehlersuche”.

LED-Anzeige Zeigt bestimmte Druckerzustände oder Kommunikationsprobleme an. Der LED-Indikator kann gelb, grün oder abwechselnd gelb und grün leuchten. Er kann ebenfalls entweder blinken oder konstant leuchten.

Siehe Kapitel 6, “Fehlersuche”, für eine vollständige Liste möglicher Zustandssignale und ihre Bedeutung.

Laden der Batterie

Eine 6-Volt NiCad-Batterie versorgt den Drucker mit Strom. Laden Sie die Batterie,

- ✦ wenn Sie den Drucker neu erhalten.
- ✦ wenn die LED-Anzeige einen Batteriezustand anzeigt (langsam blinkende grüne oder keine Anzeige).

Bei Erhalt des Druckers laden Sie die Batterie 14 Stunden lang auf.

Wenn Sie die Batterie nicht aufladen oder verwenden, verliert sie täglich 2-3% ihrer Ladung. Extrem heiße Umgebungen erhöhen diese Entladungsrate, während extrem kalte Umgebungen sie verringern.

Falls es während des Druckprozesses zum Batterieausfall kommt, ersetzen Sie die Batterie, oder laden Sie sie wieder auf. Der Drucker speichert den Druckauftrag.

Die folgenden Batterie-Ladegeräte sind für den Drucker erhältlich.

- ✦ Stecker-Ladegerät. Der Ladevorgang dauert ca. 12-14 Stunden.
- ✦ Schnell-Lader. Der Ladevorgang dauert nur ca. 2 Stunden.

Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 7, “Spezifikationen”.

Bei Gebrauch oder Lagerung des Ladegeräts:

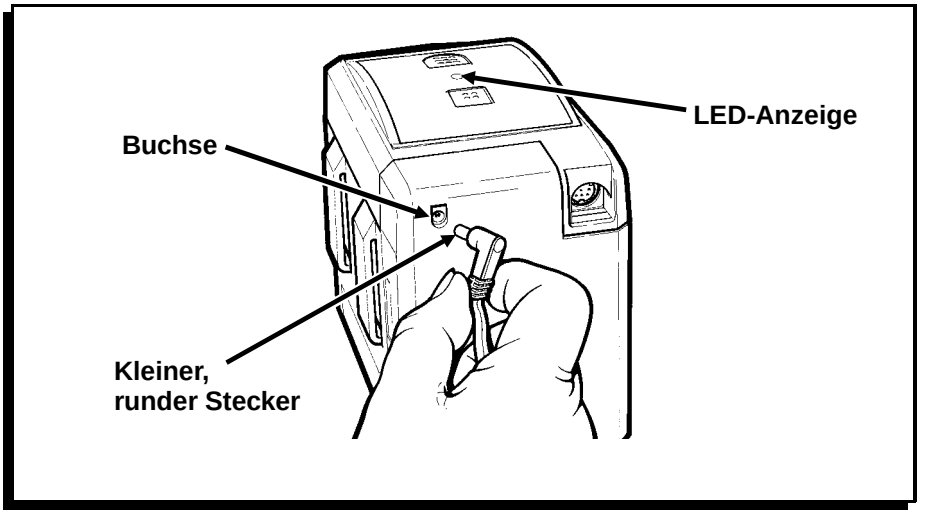
- ✦ **NICHT** das Kabel um das Ladegerät wickeln.
- ✦ **NICHT** am Kabel ziehen oder es sonstwie übermäßiger Belastung aussetzen.

Bevor Sie das Ladegerät verwenden, prüfen Sie zuerst das Kabel auf blanke Drähte. **Verwenden Sie niemals** ein Ladegerät mit blanken Drähten. Verwenden Sie nur ein für diesen Drucker zugelassenes Ladegerät.

Aufladen der Batterie mit dem Stecker-Ladegerät:

1. Den Drucker ausschalten. Sie können die Batterie am Drucker oder vom Drucker getrennt laden.

2. Stecken Sie den kleinen runden Stecker am Kabel des Ladegeräts, wie dargestellt, in die Buchse an der Batterie. Die LED-Anzeige des Ladegeräts leuchtet konstant gelb, wenn das Ladegerät richtig angeschlossen ist.



3. Schließen Sie das Ladegerät an eine 115V-Steckdose an. Ein vollständiger Ladevorgang dauert ca. 12-14 Stunden.

In Ländern, in denen der Netzstrom 220V oder 240V beträgt, werden für diese Spannungen ausgelegte Ladegeräte geliefert. Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 7, “Spezifikationen”.

4. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, den Stecker des Ladegeräts wieder aus der Batterie ziehen.

5. **[On/Off]** drücken, um den normalen Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

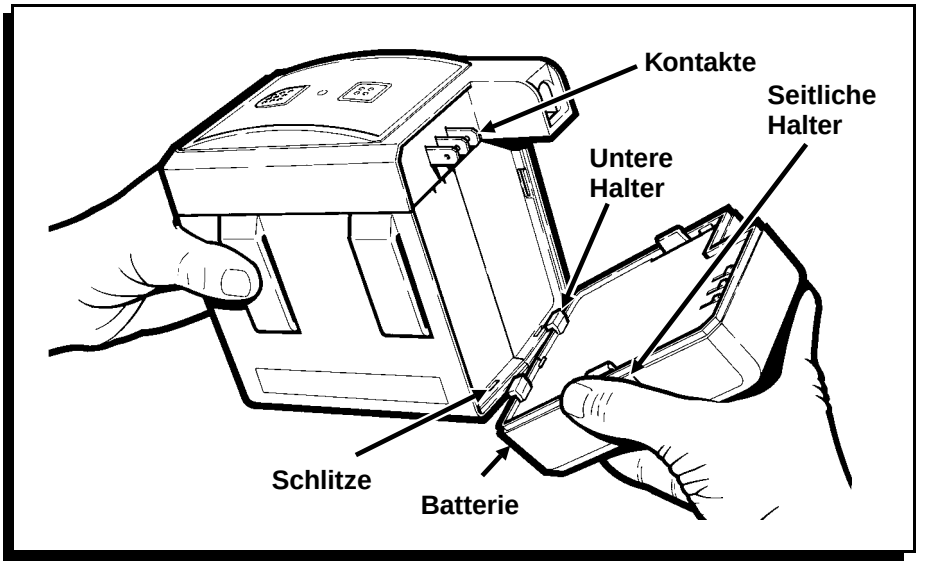
Entfernen und Einlegen der Batterie

Zum Entfernen oder Einlegen der Batterie müssen Sie den Drucker nicht ausschalten.

Entfernen der Batterie

Um die Batterie zu entfernen:

1. Den Drucker wie dargestellt halten.



2. Die seitlichen Halter an der Batterie zusammendrücken und die Batterie vom Drucker wegziehen.

Einlegen der Batterie

Um die Batterie einzulegen:

1. Die unteren Halter an der Batterie in die Schlitze an der Unterseite der Batterievertiefung einführen.
2. Die Oberseite der Batterie auf die Kontakte drücken, bis die Batterie richtig einrastet.

Über den Energiesparmodus

Wenn der Drucker für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird, schaltet er auf Energiesparmodus um, um Batteriestrom zu sparen. Während des Energiesparzustands erhält der Drucker alle Druckaufträge aufrecht, arbeitet jedoch nicht.

Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um die Zeitverzögerung bis zum Umschalten in den Energiesparmodus einzustellen. Die Standardeinstellung beträgt 2 Minuten, doch kann diese Verzögerungszeit von 10 Sekunden auf bis zu 2,7 Stunden eingestellt werden. Ihr Systemverwalter kann den Energiesparmodus auch ganz abschalten. Ist der Energiesparmodus abgeschaltet, erscheint ein F vor der Verzögerungszeit auf dem Testetikett.

Um vom Energiesparmodus wieder in den Druckmodus zu schalten, drücken Sie **[On/Off]**. Der Drucker benötigt 100 Millisekunden, um aus dem Energiesparmodus zu schalten.

Senden Sie während dieses Intervalls **keinen** Druckauftrag. Er geht sonst verloren.

Anbringen des Gurts

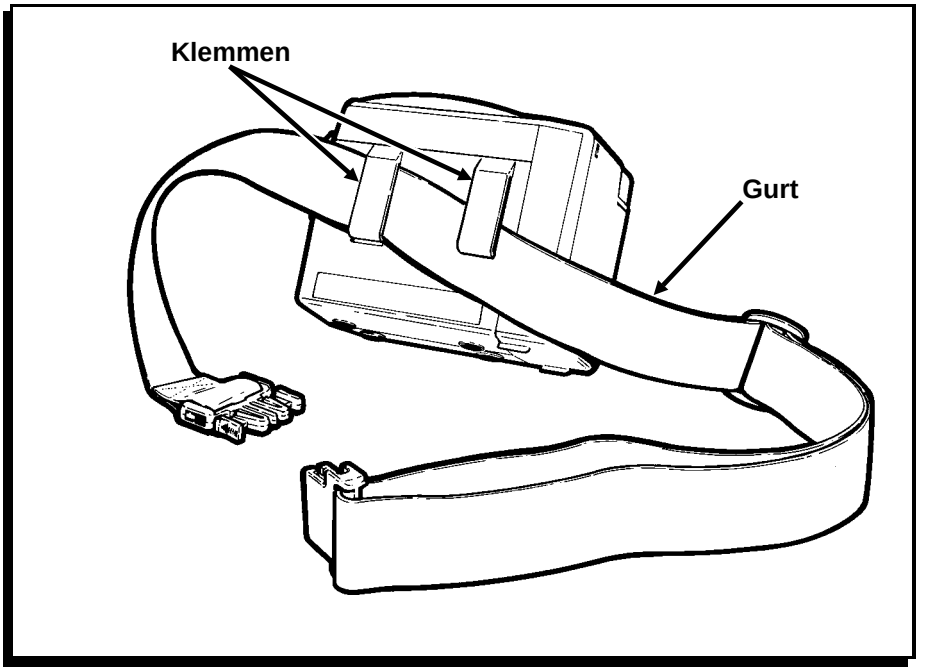
Mit dem mitgelieferten Gurt wird Ihr Drucker zum tragbaren Drucker.

Anbringen des Gurts:

1. Eine der Klemmen anheben und den Gurt darunterschieben.
2. Die Klemme loslassen.
3. Diese Schritte für die andere Klemme wiederholen.

NOTIZ

Stellen Sie sicher, daß sich der Gurt vollständig unter den Klemmen befindet.



Kapitel 2 Einlegen der Etiketten

Der Drucker verarbeitet Thermo-, Klebe- und Kartonetiketten mit und ohne Rückseitenmarkierung. Sie können auch mit oder ohne Kern ausgeführt sein. Wir empfehlen die Verwendung von Synthetik-Etiketten (nicht Papieretiketten) zum Drucken von seriellen Codes oder Barcodes mit hoher Speicherdichte.

Sie können die Etiketten auf zweierlei Weise einlegen:

- *Trennverfahren* trennt das Etikett vom Trägerpapier, während es durch den Drucker transportiert wird. Dieses Verfahren erfordert Etiketten mit Rückseitenmarkierung. Ihr Drucker muß auf das Auf-Nachfrage-Verfahren eingestellt sein. Die LED-Anzeige leuchtet dabei stetig grün. Falls notwendig, bitten Sie Ihren Systemverwalter, das Verfahren einzustellen.
- *Nicht-Trennverfahren* transportiert Etiketten, ohne sie vom Trägerpapier zu trennen. Verwenden Sie dieses Verfahren, um Etikettenstreifen oder auf Karton oder Thermopapier zu drucken. Ihr Drucker muß auf Endlosverfahren eingestellt sein. Dabei leuchtet die LED-Anzeige stetig gelb. Falls notwendig, bitten Sie Ihren Systemverwalter, das Verfahren einzustellen.

Stellen Sie vor dem Einlegen der Etiketten sicher, daß der Transportschacht sauber ist. Siehe Kapitel 5, “Pflege und Wartung”.

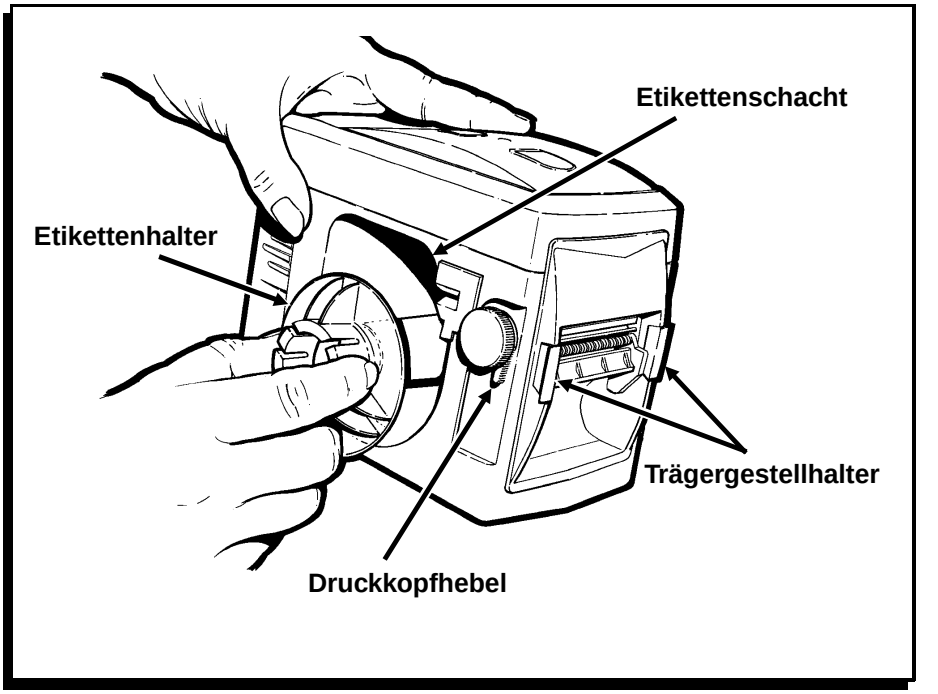
Einlegen der Etiketten für das Trennverfahren

Verwenden Sie im Trennverfahren nur Spannschnitt-Etiketten. Verwenden Sie Etiketten bis maximal 5,2 cm. Falls Sie besondere Etikettenanforderungen haben, nehmen Sie unter der auf der Rückseite dieses Handbuchs aufgeführten Nummer mit Monarch Kontakt auf.

Der Drucker kann während des Einlegens der Etiketten ein- oder ausgeschaltet sein.

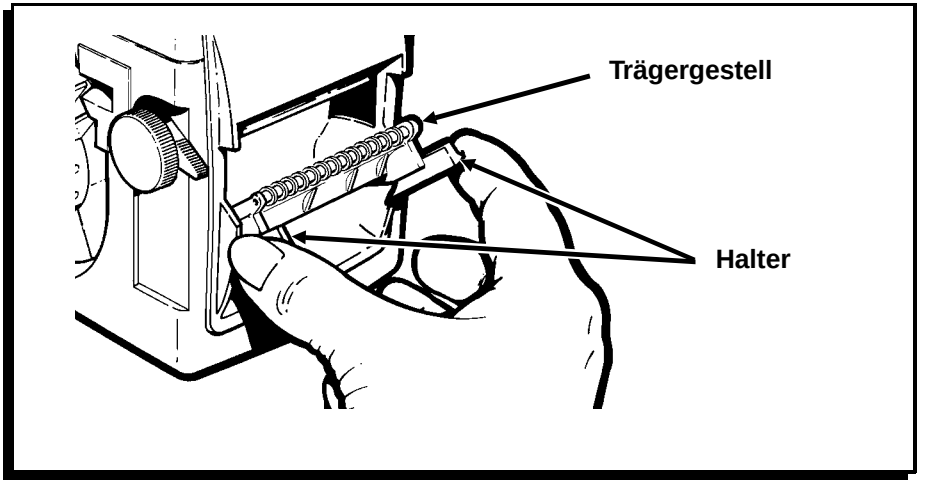
Einlegen von Etiketten für das Trennverfahren:

1. Den Etikettenhalter wie dargestellt aus dem Etikettenschacht nehmen.

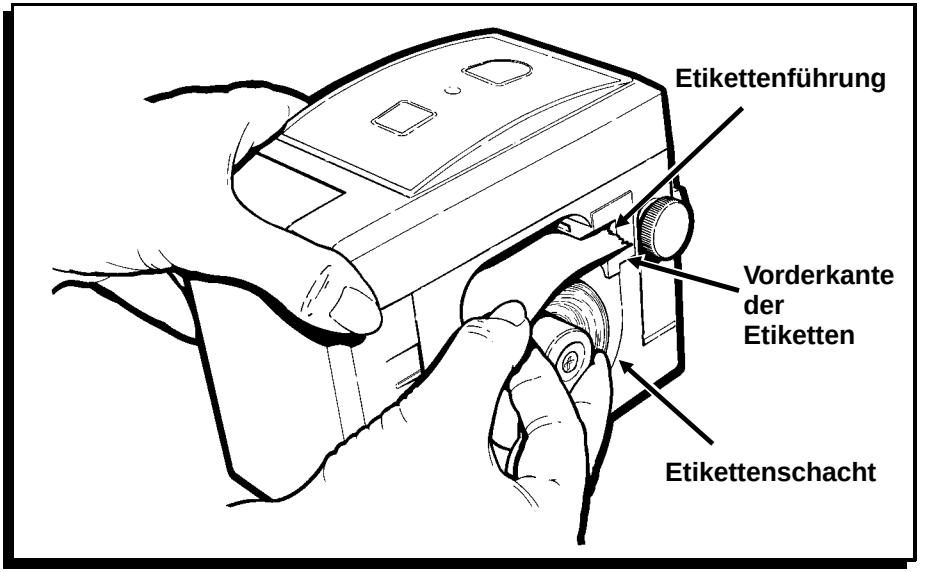


2. Den Druckkopfhebel nach oben drücken, um den Druckkopf zu öffnen.

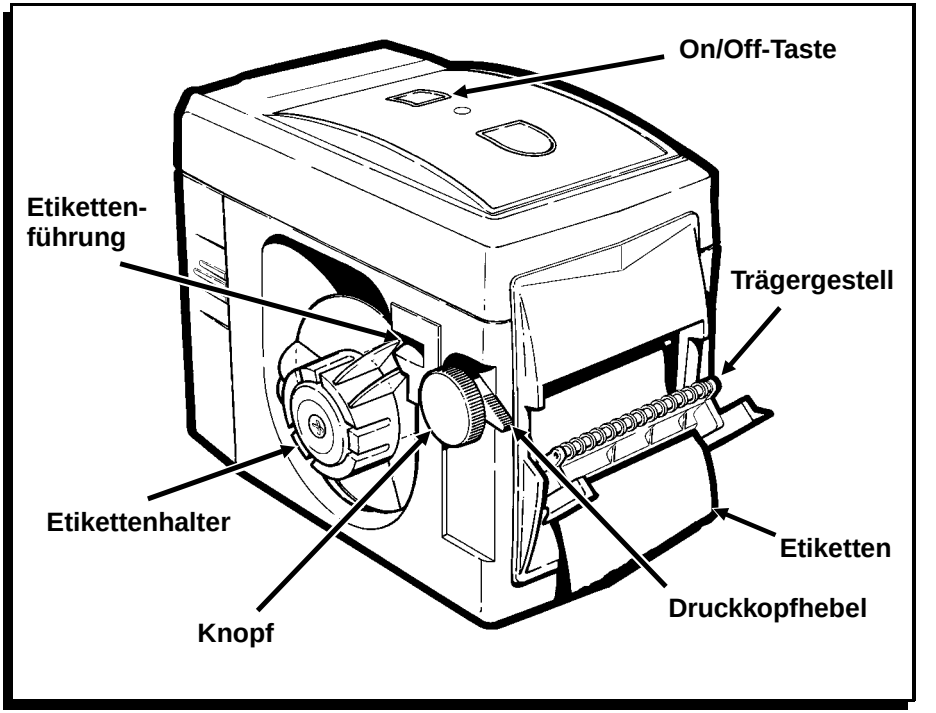
3. Die Halter auf beiden Seiten des Trägergestells zusammendrücken und nach vorne ziehen.



4. Die Vorderkante der Etiketten in die Etikettenführung führen und dabei die Etikettenrolle in den Etikettenschacht fallen lassen. Die Etiketten an die Rückseite des Etikettenschachtes drücken. Mit den Fingern die Etiketten in den Transportschacht drücken.



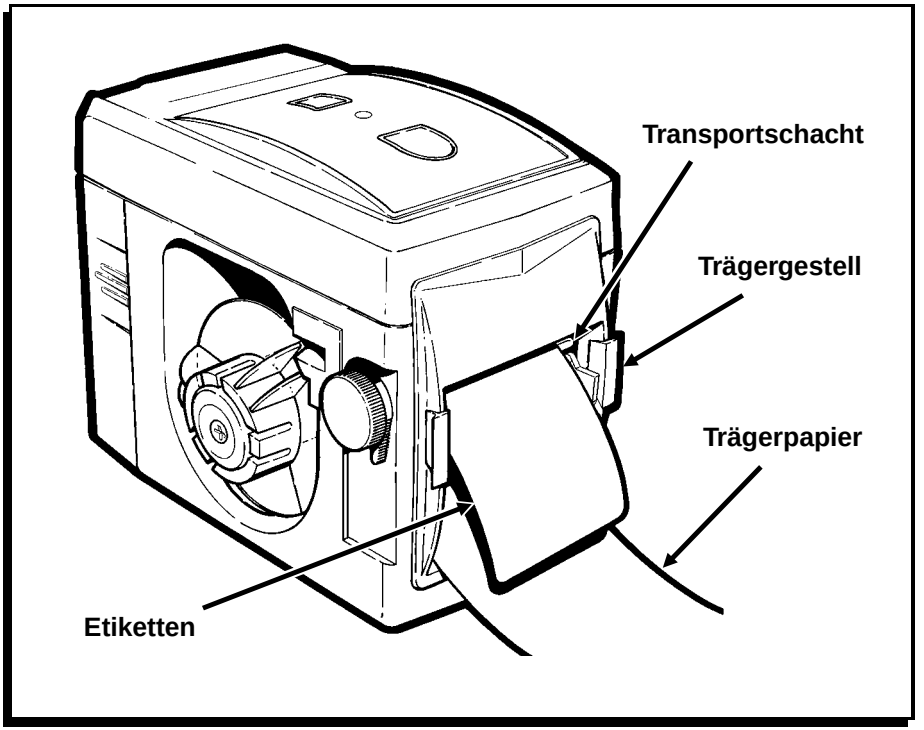
5. Den Etikettenhalter in den Etikettenschacht schieben und gegen die Etikettenrolle drücken. Stellen Sie sicher, daß sich die Etiketten frei drehen.
6. Die Etiketten folgendermaßen durch den Drucker transportieren:
   - ✦ Den Druckkopfhebel nach unten drücken, um den Druckkopf zu schließen. Ist der Drucker ausgeschaltet, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Etiketten manuell durch den Transportschacht zu transportieren.
   - ✦ Den Druckkopfhebel nach unten drücken, um den Druckkopf zu schließen. Ist der Drucker eingeschaltet, werden die Etiketten automatisch transportiert.
7. Die Etiketten wie dargestellt hinter das Trägergestell führen.



8. Die Etiketten vom Trägerpapier entfernen.

Stellen Sie sicher, daß die Etiketten an der Rückwand des Druckers anliegen, wenn sie den Transportschacht verlassen. Ist dies nicht der Fall, den Druckkopf öffnen und die Etiketten erneut ausrichten. Den Druckkopf schließen.

9. Das Trägergestell wieder richtig einrasten lassen. Vorsichtig am Trägerpapier ziehen, um sicherzustellen, daß es straff ist.



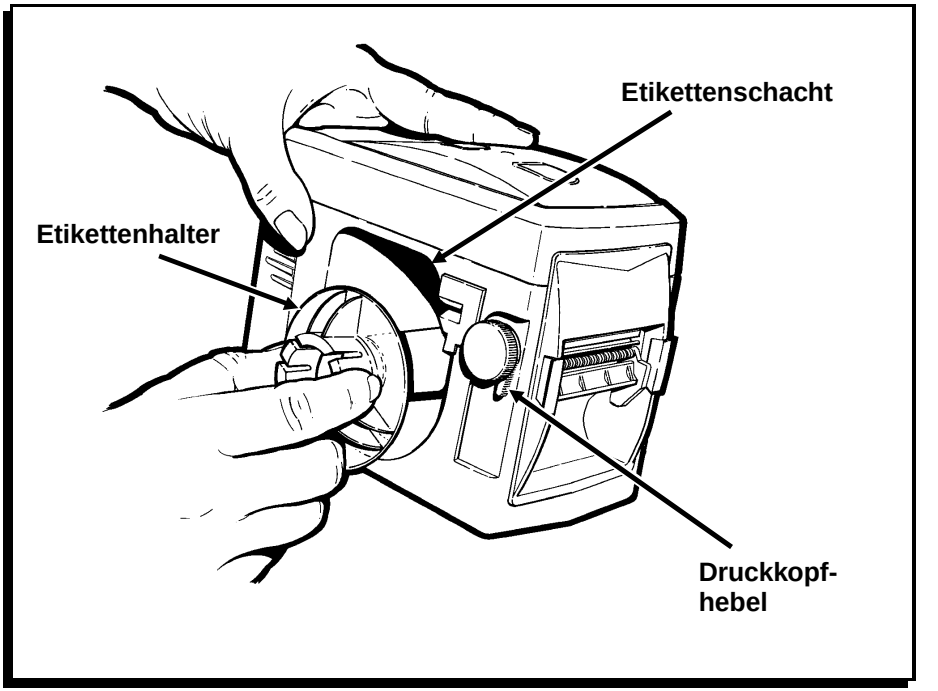
Einlegen der Etiketten für das Nicht-Trennverfahren

Im Nicht-Trennverfahren können Sie Spannschnitt- oder Preßschnitt-Etiketten verwenden. Verwenden Sie Etiketten bis max. 5,6 cm. Falls Sie besondere Etikettenanforderungen haben, nehmen Sie unter der auf der Rückseite dieses Handbuchs aufgeführten Nummer mit Monarch telefonisch Kontakt auf.

Der Drucker kann während des Einlegens der Etiketten ein- oder ausgeschaltet sein.

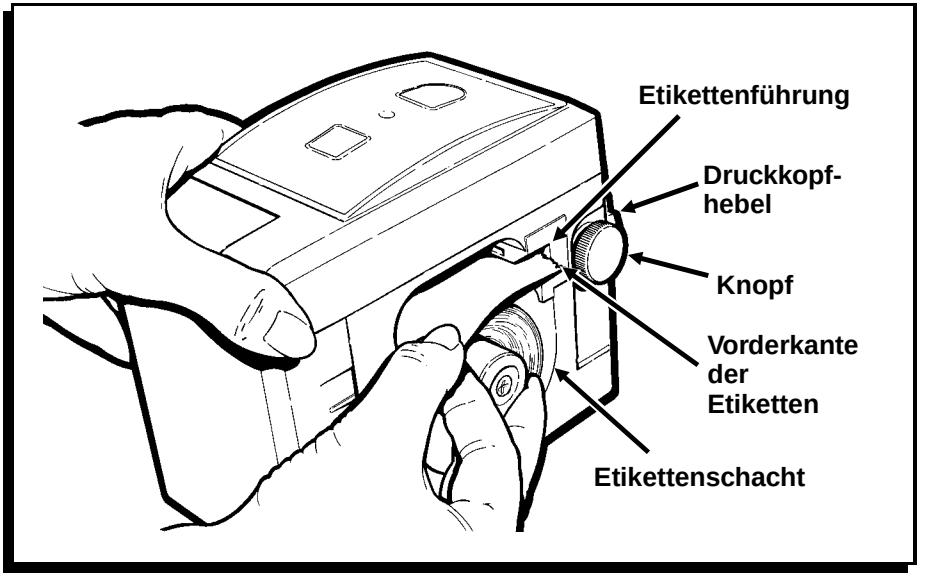
Einlegen von Etiketten für das Nicht-Trennverfahren:

1. Den Etikettenhalter aus dem Etikettenschacht nehmen.



2. Den Druckkopfhebel nach oben drücken, um den Druckkopf zu öffnen.

3. Die Vorderkante der Etiketten durch die Etikettenführung führen und dabei die Etikettenrolle in den Etikettenschacht fallen lassen. Die Etikettenrolle an die Rückseite des Etikettenschachts drücken. Mit den Fingern die Etiketten in den Transportschacht drücken.



4. Den Etikettenhalter in den Etikettenschacht schieben. Stellen Sie sicher, daß sich die Etikettenrolle frei dreht.

5. Die Etiketten folgendermaßen durch den Drucker transportieren:

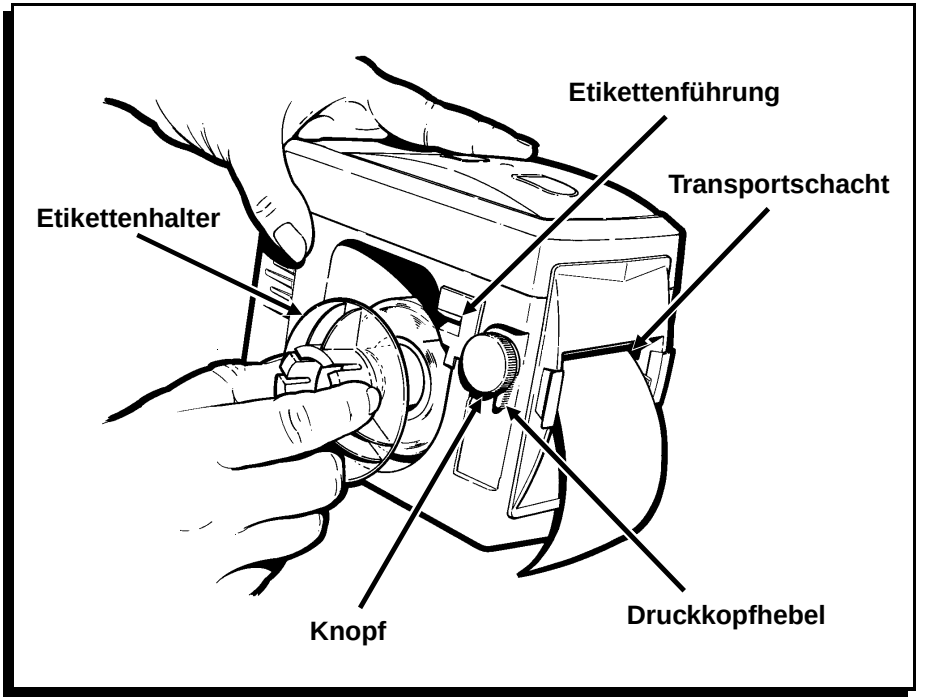
- ✦ Den Druckkopfhebel nach unten drücken, um den Druckkopf zu schließen. Ist der Drucker ausgeschaltet, den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, um die Etiketten manuell durch den Transportschacht zu transportieren.
- ✦ Den Druckkopfhebel nach unten drücken, um den Druckkopf zu schließen. Ist der Drucker eingeschaltet, werden die Etiketten automatisch transportiert.

Stellen Sie sicher, daß die Etiketten an der Rückwand des Druckers anliegen, wenn sie den Transportschacht verlassen. Ist dies nicht der Fall, den Druckkopf öffnen und die Etiketten erneut ausrichten. Den Druckkopf schließen.

Entfernen der Etiketten

Um die Etiketten zu entfernen:

1. Den Etikettenhalter wie dargestellt abnehmen.



2. Die Etiketten so nahe wie möglich an der Etikettenführung abreißen oder abschneiden und die Etikettenrolle entfernen.
3. Den Druckkopfhebel nach oben drücken, um den Druckkopf zu öffnen.

Die Etiketten **NICHT** durch den Druckkopf zurückführen, da sonst die Etikettenführung bzw. der Papierweg blockiert werden kann.

4. Den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, um die Etiketten aus dem Transportschacht austreten zu lassen.

Kapitel 3 Druckerkommunikation

Nur Systemverwalter. Bevor der Drucker einen Druckauftrag vom Hostrechner erhalten kann, müssen Sie:

1. die Kommunikationsparameter einstellen.
2. die Kommunikationskabel anschließen.
3. den Drucker einschalten.

Einstellen der Kommunikationsparameter

Bevor Sie einen Druckauftrag vom Hostrechner aus senden, stellen Sie die Kommunikationsparameter (Flußsteuerung, Baudrate, Datenbits und Stopbits) im Drucker ein, damit sie den am Hostrechner eingestellten Parametern entsprechen. Sie können die Kommunikationsparameter des Druckers manuell oder mit Hilfe von Online-Befehlen eingeben.

Drucken Sie ein Testetikett aus, um die gegenwärtig eingestellten Kommunikationsparameter des Druckers zu sehen. Siehe Kapitel 6, “Fehlersuche”, für Informationen zum Drucken eines Testetiketts. Die Standardparameter des Druckers sind **9600**,**N**,**8**,**1**.

- Falls die Flußsteuerungsparameter für Hostrechner und Drucker nicht übereinstimmen, blinkt die LED-Anzeige 1/4 Sekunde lang gelb auf, und der Drucker druckt nicht. Drücken Sie **[Feed],** um den Drucker neu einzustellen.
- Diese Anweisungen bitte genau befolgen. **Keinen** der Parameter auslassen.

Um die Kommunikationsparameter manuell einzustellen:

1. Den Drucker abschalten und die Batterie entfernen.

2. **[Feed]** drücken und halten, dabei die Batterie wieder anschließen und warten, bis die LED-Anzeige von gelb nach grün wechselt. Die Taste wieder loslassen.

3. **[Feed]** einmal drücken. Die LED-Anzeige blinkt einmal.

[Feed] drücken ...	Zum Einstellen der Baudrate auf ...
Einmal	38400
Zweimal	19200
Dreimal	9600
Viermal	4800
Fünfmal	2400
Sechsmal	1200

Der Drucker bestätigt Ihre Wahl, indem die LED-Anzeige für jedes Drücken von **[Feed]** einmal blinkt.

4. **[Feed]** zweimal drücken. Die LED-Anzeige blinkt zweimal.

[Feed] drücken ...	Zur Einstellung von ...
Einmal	Keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stopbit
Zweimal	Gerade Parität, 7 Datenbits, 1 Stopbit

Der Drucker bestätigt Ihre Wahl, indem die LED-Anzeige für jedes Drücken von **[Feed]** einmal blinkt.

5. **[Feed]** dreimal drücken. Die LED-Anzeige blinkt dreimal auf.

[Feed] drücken ...	Um Flußsteuerung einzustellen auf ...
Einmal	XON/XOFF
Zweimal	DTR

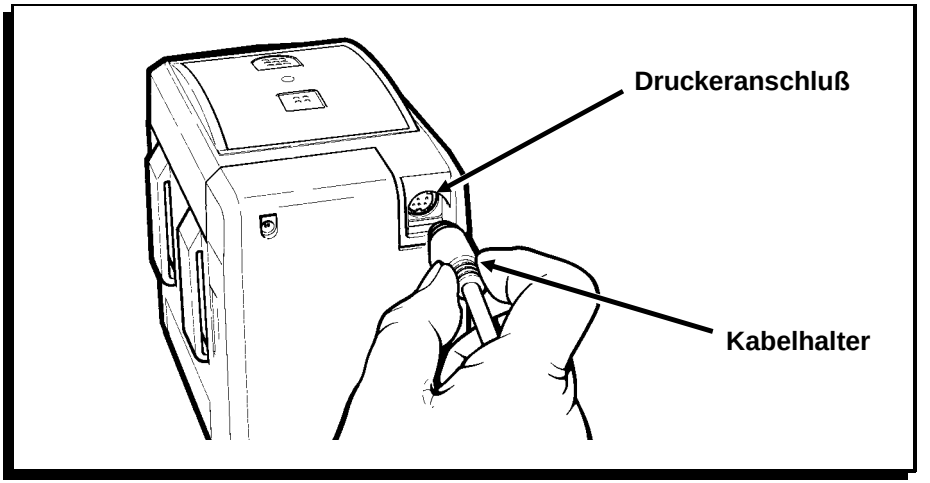
Der Drucker bestätigt Ihre Wahl, indem die LED-Anzeige für jedes Drücken von **[Feed]** einmal blinkt.

6. **[Feed]** viermal drücken, um den Einstellungsmodus der Kommunikationsparameter zu verlassen. Es wird automatisch ein Testetikett gedruckt, das die neuen Kommunikationsparameter zeigt. Die LED-Anzeige erlischt.
7. Die Batterie entfernen. **[On/Off]** drücken und dabei die Batterie wieder anschließen, um zum normalen Druckbetrieb zurückzukehren.

Anschließen des Kommunikationskabels

Um das Kommunikationskabel anzuschließen:

1. Den Kabelhalter fassen und den Stecker so positionieren, daß er mit dem Rahmen um den Druckeranschluß übereinstimmt.



2. Den Stecker in den Druckeranschluß stecken, bis er hörbar einrastet.
3. Vorsichtig am Kabelhalter ziehen, um sicherzustellen, daß er fest eingesteckt ist.
4. Das andere Ende des Kabels in den Hostrechner einstecken.

NOTIZ

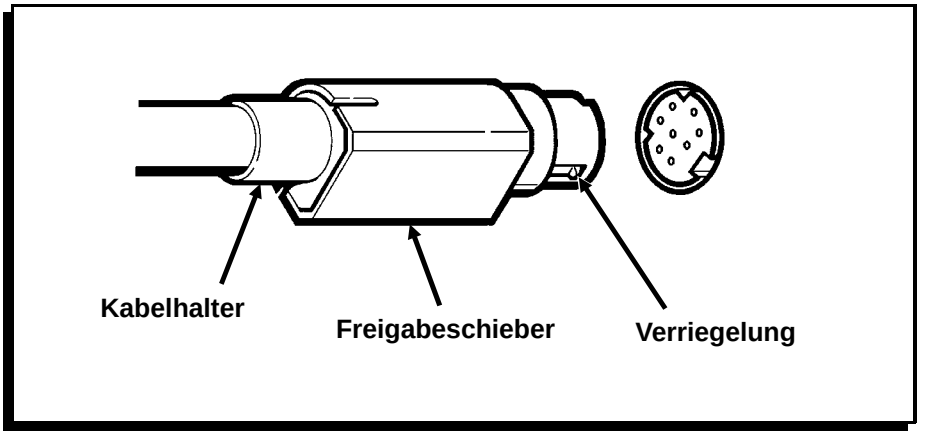
Den Drucker **NIEMALS** am Kabel tragen.

Siehe Kapitel 7, “Spezifikationen”, für Kabelstiftdefinitionen.

Entfernen des Kommunikationskabels

Um das Kabel zu entfernen:

1. Den Drucker mit einer Hand festhalten.



2. Den Kabelhalter mit der anderen Hand fassen und eindrücken, um die Verriegelung zu lösen.
3. Den Kabelhalter loslassen und den Freigabeschieber fassen.
4. **Vorsichtig** am Freigabeschieber ziehen, um das Kabel zu entfernen.

NOTIZ

Das Kabel **nicht** gewaltsam aus dem Drucker ziehen.

Kapitel 4 Drucken

Dieses Kapitel beschreibt:

- ✦ das Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren.
- ✦ das Entfernen des Trägerpapiers.
- ✦ das Drucken im Endlosverfahren.
- ✦ das Löschen eines Druckauftrags aus dem Druckerspeicher.
- ✦ das vorübergehende Anhalten des Druckvorgangs.

Für einen Druckauftrag wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren

Im Auf-Nachfrage-Verfahren druckt der Drucker jeweils ein Etikett aus (wenn ein Etikett auswurfbereit ist, blinkt die LED-Anzeige). Nach dem Auswurf des ersten Etiketts wartet der Drucker darauf, daß Sie für das Drucken jedes weiteren Etiketts **[Feed]** drücken. Für das Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren müssen die Etiketten im Trennverfahren eingelegt werden.

Die LED-Anzeige leuchtet im Auf-Nachfrage-Verfahren stetig grün. Um das Verfahren neu einzustellen, wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Systemverwalter.

Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren:

1. Etiketten für das Trennverfahren einlegen. Siehe Kapitel 2, “Einlegen der Etiketten”.

Stellen Sie sicher, daß das Trägerpapier straffgezogen ist.

2. Senden Sie den Druckauftrag.
3. **[Feed]** drücken, um ein Etikett auszuwerfen.
4. Jedes Etikett nach dem Drucken entfernen.

Schritte 3 und 4 zur Fortsetzung des Druckvorgangs wiederholen.

Entfernen des Trägerpapiers

Um überschüssiges Trägerpapier zu entfernen:

1. Das Trägerpapier einige Zentimeter vom Trägergestell entfernt abreißen.

Das Trägergestell **NICHT** als Abreißkante verwenden.

2. Vorsichtig am Trägerpapier im Drucker ziehen, um sicherzustellen, daß es straff ist.

Drucken im Endlosverfahren

Im Endlosverfahren (Standardeinstellung) druckt der Drucker Etikettenstreifen. Es kann sich dabei um normale oder auf Karton oder Thermopapier gedruckte Etiketten handeln.

Die LED-Anzeige leuchtet im Endlosverfahren stetig gelb. Bitten Sie Ihren Systemverwalter gegebenenfalls um eine Neueinstellung des Verfahrens.

Drucken im Endlosverfahren:

1. Etiketten für das Nicht-Trennverfahren einlegen. Siehe Kapitel 2, “Einlegen der Etiketten”.
2. Den Druckauftrag senden.
3. **[Feed]** drücken. Wenn der Druckvorgang unterbrochen wird, noch einmal **[Feed]** drücken, um die Etiketten vorzuschieben.
4. Die Etiketten abschneiden und den Streifen entfernen.

Vorübergehendes Stoppen des Druckers

Um den Drucker während des Drucks im Endlosverfahren vorübergehend anzuhalten, **[Feed]** drücken. Um das Drucken des laufenden Druckauftrags wieder aufzunehmen, noch einmal **[Feed]** drücken.

Löschen eines Druckauftrags

Um einen aktuellen Druckauftrag manuell abzubrechen, **[Feed]** 3 bis 5 Sekunden lang drücken und halten.

Kapitel 5 Pflege und Wartung

Dieses Kapitel erklärt, wie man:

- ✦ einen Etikettenstau beseitigt.
- ✦ den Druckkopf reinigt.
- ✦ Trennklinge und Laufrolle reinigt.

Beseitigung eines Etikettenstaus

Wenn sich die Etiketten während des Druckens anstauen, blinkt die LED-Anzeige schnell abwechselnd gelb und grün.

Niemals Etiketten mit freigelegter Klebefläche durch den Drucker laufen lassen. Klebefläche wird freigelegt, wenn Sie die Etiketten abreißen, und kann dadurch einen Stau verursachen. Maßnahmen zur Stauvermeidung:

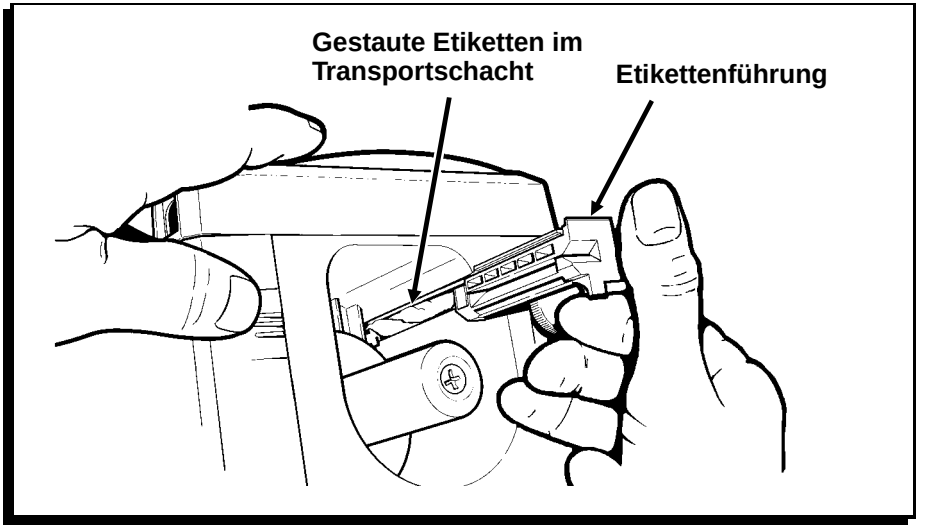
- ✦ Wenn Sie die Etiketten einlegen, entfernen Sie ein paar Etiketten vom Anfang der Rolle.
- ✦ Wenn Sie eine teilweise abgearbeitete Rolle entfernen, reißen Sie die Etiketten vorsichtig ab, und transportieren Sie die letzten Etiketten durch den Drucker.

Beseitigung eines Etikettenstaus:

1. Den Drucker ausschalten und die Etiketten entfernen. Siehe “Entfernen der Etiketten” in Kapitel 2 für weitere Informationen.

Die Etiketten **NICHT** durch den Druckkopf zurückführen. Ansonsten kann es zu einem Stau kommen.

2. Falls Ihr Drucker eine abnehmbare Etikettenführung hat, entfernen Sie sie. Fassen Sie den Drucker fest mit einer Hand, und schieben Sie die Etikettenführung mit der anderen Hand wie dargestellt heraus.



NOTIZ

Ziehen Sie die Etikettenführung **NICHT** vollständig aus dem Drucker.

3. Verwenden Sie Ihre Finger (niemals scharfe Gegenstände), um die gestauten Etiketten aus der Etikettenführung und dem Transportschacht zu entfernen.

4. Schieben Sie die Etikettenführung wieder in den Drucker.

5. Benutzen Sie die Reinigungskarte, um den Druckkopf und den Transportschacht zu reinigen. Siehe “Reinigen des Druckkopfes” weiter hinten in diesem Kapitel.

ACHTUNG !

Verwenden Sie **NIE** etwas anderes als die Reinigungskarte, um den Etikettenweg zu reinigen.

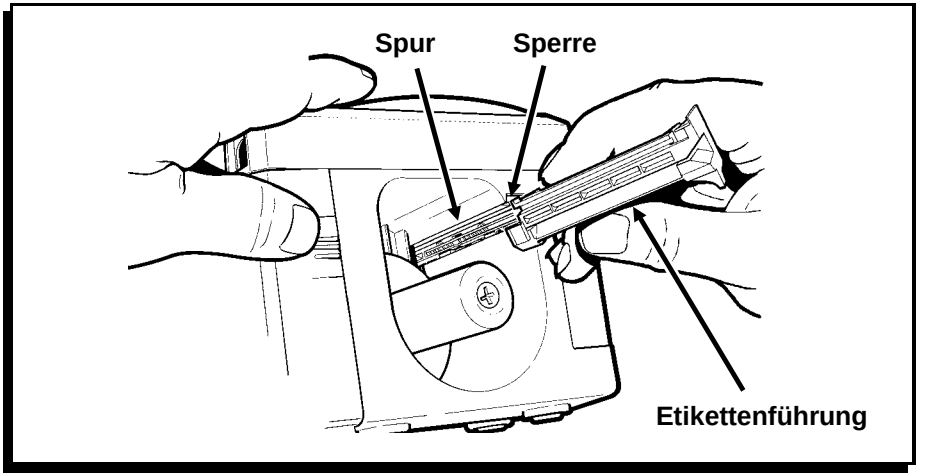
6. Die Etiketten wieder einlegen und den Drucker einschalten.

7. **[Feed]** drücken, um die Etiketten wieder auszurichten.

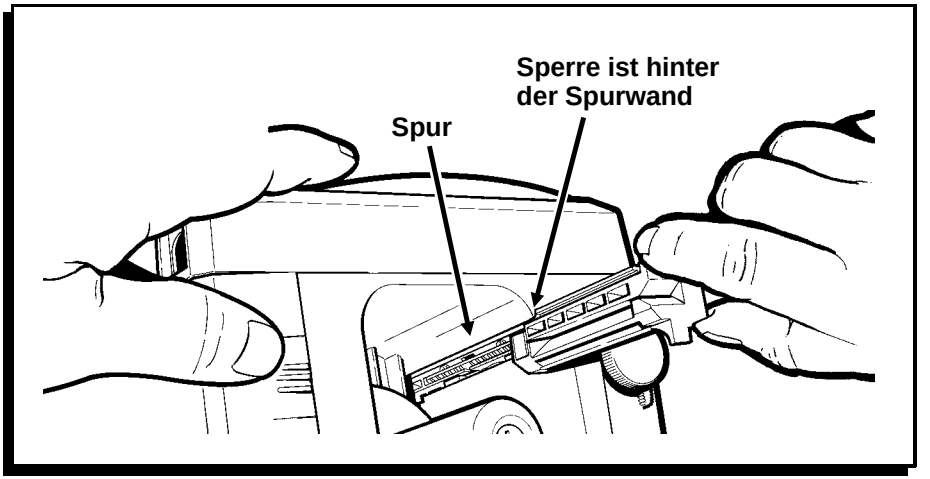
Einsetzen der Etikettenführung

Falls sich die Etikettenführung aus dem Drucker löst:

1. Die Etikettenführung nach unten kippen und die Sperre in die Oberseite der Spur einführen.



2. Die Etikettenführung so kippen, daß sie mit der Spur übereinstimmt, und dann vorsichtig an der Spur entlang schieben, bis sie sich im Drucker befindet.



Reinigen des Druckkopfes

Reinigen Sie den Druckkopf täglich, wenn Sie den Drucker in übermäßig verschmutzten, heißen oder feuchten Umgebungen verwenden. Reinigen Sie ihn ebenfalls nach jeweils fünf Etikettenrollen, oder wenn, wie dargestellt, Leerstellen im Druck auftauchen.

Leerstellen

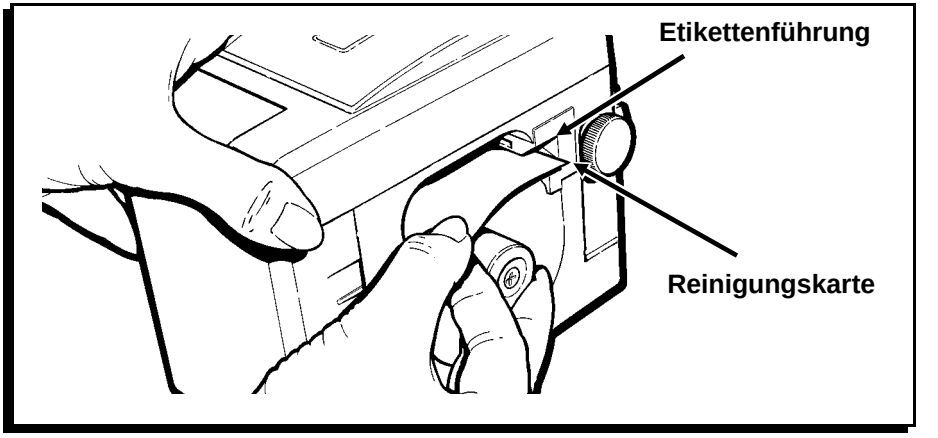
Fehlerfreier Druck

Um den Druckkopf zu reinigen, verwenden Sie die mitgelieferte Reinigungskarte.

1. Etiketten wie in Kapitel 2 dargestellt entfernen.

Die Etiketten **NICHT** durch den Druckkopf zurückführen.

2. Die Reinigungskarte durch die Etikettenführung und aus dem Transportschacht führen, um Rückstände zu beseitigen. Falls erforderlich wiederholen.



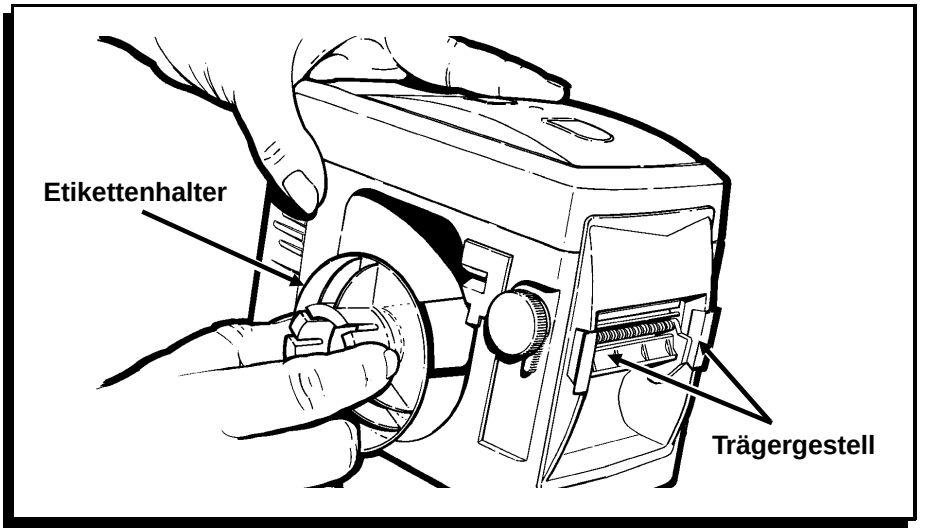
3. Den Drucker kurz trocknen lassen. Dann Etiketten wieder einlegen.

Reinigen von Laufrolle und Trennklinge

Um Laufrolle und Trennklinge zu reinigen:

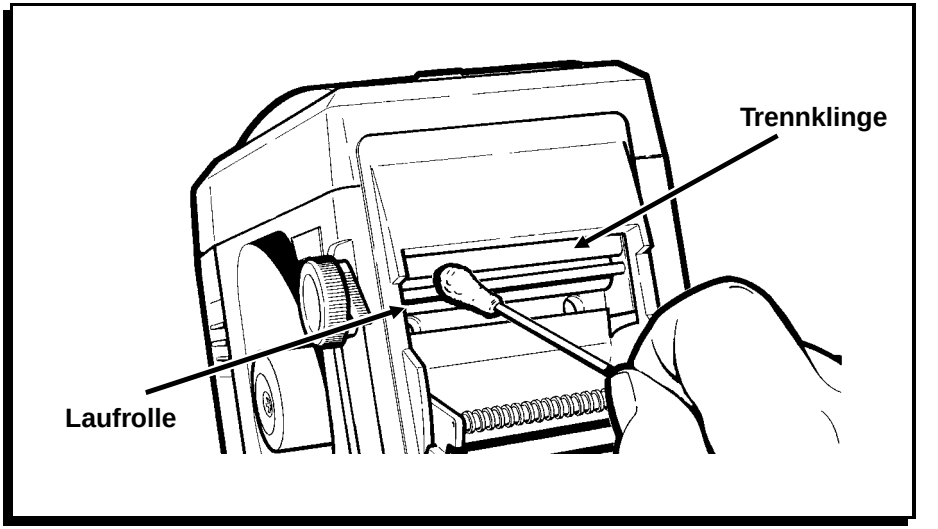
1. Den Drucker ausschalten.
2. Etiketten, falls nicht schon geschehen, entfernen. Siehe “Entfernen der Etiketten” in Kapitel 2 für weitere Informationen.

NIEMALS Etiketten durch den Druckkopf zurückführen, es kann sonst zu einem Etikettenstau kommen. Siehe “Entfernen der Etiketten” in Kapitel 2 für weitere Informationen.



3. Das Trägergestell öffnen, um besser an Laufrolle und Trennklinge zu gelangen.
4. Ein Wattestäbchen mit Isopropylalkohol anfeuchten.

5. Mit dem Wattestäbchen über die Laufrolle und die Trennklinge reiben, um jegliche Rückstände zu beseitigen.



6. Den Drucker kurz trocknen lassen. Etiketten dann wieder einlegen.

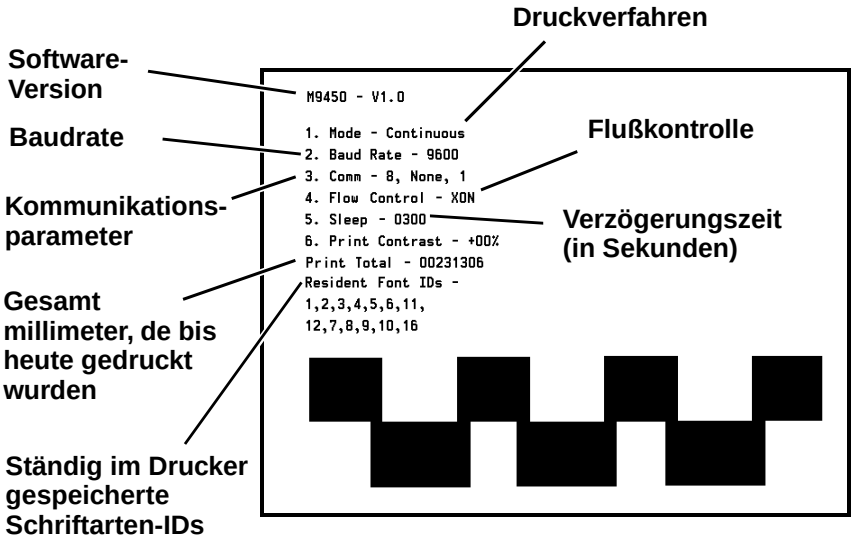
Kapitel 6 Fehlersuche

Dieses Kapitel informiert über:

- ✦ das Drucken eines Testetiketts.
- ✦ die LED-Anzeige.
- ✦ die Fehlerbeseitigung.
- ✦ mögliche Probleme und ihre Lösungen.

Drucken eines Testetiketts

Um ein Testetikett zu drucken, **[Feed]** drücken und gleichzeitig die Batterie anschließen. **[Feed]** gedrückt halten, bis die LED-Anzeige gelb leuchtet. Die LED-Anzeige erlischt. Ein Testetikett wird automatisch ausgedruckt, und der Drucker wechselt in den Energiesparmodus.



Falls die LED-Anzeige nicht aufleuchtet, wenn Sie ein Testetikett drucken, gleichzeitig **[On/Off]** und **[Feed]** drücken und die Batterie wieder einsetzen. **[On/Off]** loslassen und warten, bis die LED-Anzeige gelb leuchtet, bevor Sie **[Feed]** wieder loslassen. Ein Testetikett wird automatisch gedruckt.

Für ständig im Drucker gespeicherte Schriftarten-IDs steht die erste Zahl für die Schriftarten-IDs und die zweite für die interne Monarch-Schriftartennummer, die nur für den internen Gebrauch vorgesehen ist. Zum Beispiel: 1:1000 zeigt Schriftartkennzeichnung 1 und Monarch-interne Schriftart 1000 an. Schriftart 16 ist nur für den internen Monarch-Gebrauch vorgesehen.

LED-Anzeige

Die LED-Anzeige befindet sich auf der Oberseite des Druckers, zwischen **[Feed]** und **[On/Off]**. Diese LED-Anzeige zeigt verschiedene Druckerzustände an. Um einen Fehler zu beseitigen, **[Feed]** drücken. Die untenstehende Tabelle erklärt jeden Zustand und seine Bedeutung.

LED-Anzeige	Status
Stetig grün	In Betrieb; Auf-Nachfrage-Verfahren
Stetig gelb	In Betrieb; Endlosverfahren
1/4 Sekunde grün blinkend	Etikett zum Auswerfen bereit
1/4 Sekunde gelb blinkend	Onlinefehler (z.B., Syntax, Drucken außerhalb des Bereichs)
1/4 Sekunde gelb/grün	Hardwarefehler (z.B., keine Etiketten mehr, Stau, Druckkopf geöffnet)
2 Sekunden grün blinkend	Batterie schwach oder leer
2 Sekunden gelb blinkend	Druckkopf überhitzt
2 Sekunden gelb/grün	Firmwarefehler

Ignorieren Sie **NIEMALS** eine schwache Batterie. Wenn Sie bei schwacher Batterie weiter drucken, sperrt der Drucker möglicherweise am Ende bei stetig grün leuchtender LED-Anzeige, und das Gerät spricht auf Tasteneingaben nicht mehr an. Falls dieser Zustand eintritt, eine neue, vollständig aufgeladene Batterie anschließen.

Probleme und Lösungen

Einige häufig auftretende Druckerprobleme und ihre Lösungen sind unten aufgeführt.

Problem	Lösung
Batterie lädt nicht.	Sicherstellen, daß die Batterie richtig angeschlossen ist.
	Sicherstellen, daß das Ladegerät in eine funktionierende Steckdose eingesteckt ist.
	Batterie immer aufladen, wenn LED-Anzeige nicht leuchtet oder langsam grün blinkt.
Etikett ist gestaut.	Gestaute Etiketten entfernen.
	Druckkopf reinigen.
Etiketten werden nicht getrennt.	Sicherstellen, daß das Trägerpapier straff ist.
	Sicherstellen, daß das Trägergestell richtig eingerastet ist.
LED-Anzeige leuchtet nicht.	Sicherstellen, daß der Drucker eingeschaltet ist.
	Drucker ausschalten und eine vollständig geladene Batterie einsetzen.
	Sicherstellen, daß der Drucker sich nicht im Energiesparmodus befindet. **[On/Off]** drücken.

Problem	Lösung
Drucker antwortet nicht auf Hostrechner.	Sicherstellen, daß das Kommunikationskabel richtig angeschlossen ist.
	Sicherstellen, daß die Kommunikationsparameter des Druckers denen des Hostrechners entsprechen.
Drucker sperrt bei grüner LED-Anzeige und spricht nicht auf Tasteneingaben an.	Eine neue, vollständig geladene Batterie am Drucker anschließen.
Druck hat Leerstellen oder ist zu schwach.	Sicherstellen, daß die Etiketten richtig eingelegt sind.
	Etiketten auf Beschädigungen prüfen. Falls notwendig, Etiketten neu einlegen.
	Prüfen, ob an der Laufrolle ein Stau vorliegt.
	Etikettentyp prüfen (d.h., ob mit oder ohne Rückseitenmarkierung). Systemverwalter muß Etikettentyp einstellen.
	Drucker ausschalten und eine vollständig geladene Batterie einsetzen.
	Druckkopf reinigen.

Problem	Lösung
Drucker transportiert nicht.	Drucker abschalten und eine geladene Batterie einsetzen.
	Etiketten erneut einlegen.
	Sicherstellen, daß kein Etikettenstau vorliegt.
	Sicherstellen, daß sich der Drucker nicht im Energiesparmodus befindet. **[On/Off]** drücken.
	Sicherstellen, da sich keine Fremdkörper in der Etikettenspule befinden.
	Sicherstellen, daß sich die Etiketten frei im Etikettenschacht drehen.
	Sicherstellen, daß der Druckkopf geschlossen ist.
Drucker druckt nicht.	Batterie laden.
	Sicherstellen, daß der richtige Druckauftrag geladen wurde.
	Sicherstellen, daß die Etiketten richtig eingelegt sind.
	Sicherstellen, daß der Druckkopf geschlossen ist.
Drucker startet nicht.	Sicherstellen, daß die Batterie geladen und am Drucker angeschlossen ist.
	Sicherstellen, daß der Druckkopf geschlossen ist.

Problem	Lösung
Langsamer oder zögernder Transport.	Sicherstellen, daß die Etiketten richtig eingelegt sind.
	Sicherstellen, daß sich keine Fremdkörper in der Etikettenspule befinden.
	Sicherstellen, daß sich die Etiketten im Etikettenschacht frei drehen.
	Transportpfad und Trennklinge auf klebrige Ablagerungen prüfen.

Falls die Probleme weiterhin bestehen:

- ✦ Die Batterie abnehmen, ein paar Sekunden warten und sie erneut anschließen, dabei **[On**/**Off]** drücken.
- ✦ Sicherstellen, daß die Batterie vollständig geladen ist.
- ✦ Monarch unter der auf der Rückseite dieses Handbuchs zu findenden Telefonnummer kontaktieren.

Kapitel 7 Spezifikationen

Dieses Kapitel informiert über:

- ✦ Druckerspezifikationen
- ✦ Etikettengrößen
- ✦ Zubehör
- ✦ Kabelstiftdefinitionen

Druckerspezifikationen

Höhe:	108 mm
Beite:	84 mm
Tiefe:	137 mm
Gewicht: (ohne Etiketten)	765 g
Lagertemperatur-bereich:	-10° C bis 49° C (maximal 1 Jahr) maximal 29° C Verdunstungsthermometer
Betriebstemperatur-bereich:	5° C bis 43° C Trockenthermometer
Batterieleistung:	6-Volt, 1400 mA-Std. NiCad Batterie
Druck:	Thermodirekt
Etikettenarten:	Papier und Synthetik (außer Papier) (Etiketten, Kartonetiketten, Thermopapier)
Speicher:	128KB RAM 256KB RAM (wahlweise)

Etikettengrößen

- **Breiten der Kartonetiketten:**
  25 mm bis 36 mm
- **Breiten der Etiketten:**
  Nicht-Trennverfahren - 25 mm bis 56 mm
  Trennverfahren - 25 mm bis 55 mm
- **Etiketten- und Kartonetikettenlängen:**
  14 mm bis 127 mm

Zubehör

- RS-422 Verbindung
- 256K Speicher
- 2-Stunden Schnell-Ladegerät Nr. 116518
- Wechselstromadapter Nr. 116949
- Halfter
- Hüftgurt Nr. 116519
- Reinigungskarte Nr. 116527
- 25-poliges PC-Kommunikationskabel Nr. 11658715
- 9459™ Programmiererset, enthält:
  - 9450 Etikettendesign-Software
  - *9450 Etikettendesign-Softwarehandbuch*
  - *9450 Programmiererhandbuch*
  - *9459 Schnittstellenhandbuch*
  - 9-poliges PC-Kommunikationskabel
- Kommunikationskabel für verschiedene Datensammlungsanschlüsse
- MONARCH® PLATFORM™ Etikettendesign-Software für die Verwendung in einer Windows®-Umgebung
- MONARCH PLATFORM Schriftarten-Dienstprogramm

Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrer Monarch-Vertretung.

Kommunikationskabel-Stiftdefinitionen

Der Drucker besitzt einen 8-poligen Mini-DIN RS-232C Sperrstecker mit folgender Belegung:

Stift	Impuls	Richtung
1	CTS	vom Hostrechner
2	RTS	vom Drucker
3	TXD	vom Drucker
4	GND	GND
5	RXD	vom Hostrechner
6	DTR	vom Drucker
7	DSR	vom Hostrechner
8	+5 Volt	vom Drucker

Published by the Technical Communications Department.
In den U.S.A. gedruckt.

Vorwort

Dieses *Bedienerhandbuch* beschreibt, wie man

- ✦ die Batterie lädt.
- ✦ Etiketten einlegt.
- ✦ die Kommunikationsverbindung herstellt.
- ✦ einen Druckauftrag schickt.
- ✦ den Drucker pflegt und wartet.
- ✦ mögliche Probleme löst.

Es enthält außerdem Produktspezifikationen und Zubehörinformationen.

Leserschaft

Dieses Handbuch zielt auf zwei verschiedene Leserschaften. Es richtet sich grundsätzlich an die Bediener des Druckers. Der Systemverwalter, der Druckaufträge für den Bediener einstellt, sollte jedoch ebenfalls mit den folgenden Themen vertraut sein:

- ✦ “Über den Energiesparmodus” (Kapitel 1)
- ✦ “Einlegen der Etiketten” (Kapitel 2)
- ✦ “Drucken” (Kapitel 4)
- ✦ “Pflege und Wartung” (Kapitel 5)
- ✦ “Probleme und Lösungen” (Kapitel 6)

Das Kapitel “Einstellen der Kommunikationsparameter” (Kapitel 3) ist ebenfalls enthalten und richtet sich nur an den Systemverwalter.

Wichtige Begriffe

Die folgenden Begriffe werden in diesem Handbuch verwendet.

Auf-Nachfrage-Verfahren	Druckverfahren, bei dem der Drucker beim Drücken der Taste **[Feed]** (Vorschub) jeweils ein Etikett druckt.
Druckauftrag	Ein oder mehrere Befehle, die vom Hostrechner zum Drucker gesendet werden und dazu führen, daß ein oder mehrere Etiketten gedruckt werden.
Endlosverfahren	Standard-Druckverfahren, in dem der Drucker ein oder mehrere Etiketten ohne Eingriff des Bedieners transportiert.
Energiesparmodus	Betriebsart, bei der der Drucker Energie spart und dabei den Druckauftrag speichert.
Etiketten	Das Medium oder Material (Papier oder Synthetik), auf dem der Drucker druckt.
Format	Das Design eines gedruckten Etiketts.
Formularanfang	Position, in der die Etiketten anhalten, bevor das nächste Etikett gedruckt wird. Sie müssen den Formularanfang einstellen, um Etikettenvariationen und das benutzte Trennverfahren auszugleichen.
Host	Jeder Mainframecomputer, Minicomputer, jedes Datensammelterminal oder jeder PC, das/der an den Drucker angeschlossen ist.

Indizierte Etiketten	Etikettentyp, bei dem der Drucker erkennt, wo ein Etikett beginnt oder endet. Eine Sorte der indizierten Etiketten hat schwarze Markierungen auf der Rückseite, um diese Aufgabe zu erfüllen.
Kommunikations-parameter	Einstellungen, die bestimmen, wie der Drucker und der Hostrechner miteinander kommunizieren. Die Parameter (Baudrate, Flußsteuerung, Datenbits und Stopbits) müssen für beide Geräte übereinstimmen.
Nichtindizierte Etiketten	Etikettentyp, bei dem der Drucker nicht erkennt, wo das Etikett beginnt oder endet.
Nicht-Trennverfahren	Transportverfahren, bei dem der Drucker die Etiketten beim Drucken nicht vom Trägerpapier trennt.
Online	Direkte Kommunikation zwischen Host und Drucker.
Trennverfahren	Transportverfahren, bei dem der Drucker die Etiketten beim Drucken vom Trägerpapier trennt.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 Erste Schritte 1-1

Verwendung der Tasten 1-2
Laden der Batterie 1-3
Entfernen und Einlegen der Batterie 1-6
Entfernen der Batterie 1-6
Einlegen der Batterie 1-6
Über den Energiesparmodus 1-7
Anbringen des Gurts 1-8

Kapitel 2 Einlegen der Etiketten 2-1

Einlegen der Etiketten für das Trennverfahren 2-2
Einlegen der Etiketten für das Nicht-Trennverfahren 2-6
Entfernen der Etiketten 2-8

Kapitel 3 Druckerkommunikation 3-1

Einstellen der Kommunikationsparameter 3-1
Anschließen des Kommunikationskabels 3-3
Entfernen des Kommunikationskabels 3-4

Kapitel 4 Drucken 4-1

Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren 4-1
Entfernen des Trägerpapiers 4-2
Drucken im Endlosverfahren 4-2
Vorübergehendes Stoppen des Druckers 4-3
Löschen eines Druckauftrags 4-3

Kapitel 5 Pflege und Wartung 5-1

Beseitigung eines Etikettenstaus 5-1

Einsetzen der Etikettenführung 5-3

Reinigen des Druckkopfes 5-4

Reinigen von Laufrolle und Trennklinge 5-5

Kapitel 6 Fehlersuche 6-1

Drucken eines Testetiketts 6-1

LED-Anzeige 6-2

Probleme und Lösungen 6-3

Kapitel 7 Spezifikationen 7-1

Druckerspezifikationen 7-1

Etikettengrößen 7-2

Zubehör 7-2

Kommunikationskabel-Stiftdefinitionen 7-3

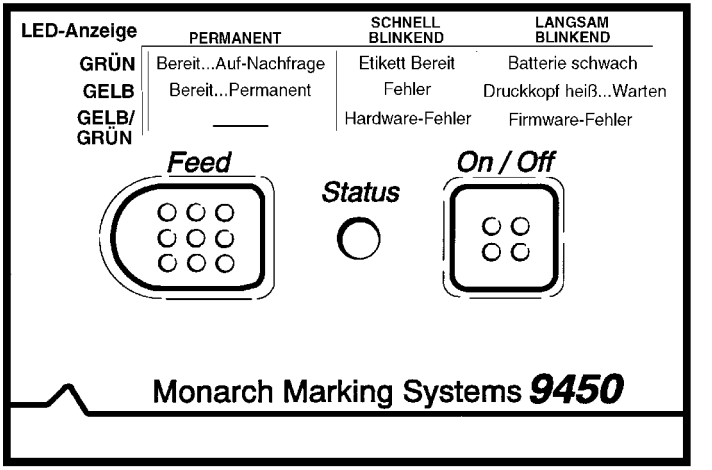
Kapitel 1 Erste Schritte

Der 9450™ RASCAL™ Drucker ist ein tragbarer Thermodirekt-Drucker. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie

- ✦ man die Tasten auf der Oberseite des Drucker benutzt.
- ✦ man die Batterie lädt und benutzt.
- ✦ der Energiesparmodus funktioniert.
- ✦ man den Gurt anbringt.

Verwendung der Tasten

Oben auf dem Drucker befinden sich, wie abgebildet, zwei Tasten und eine LED-Anzeige.



[Feed] Dient mehreren Zwecken:

- transportiert die Etiketten. Siehe Kapitel 4, “Drucken”, bezüglich Informationen zu den verschiedenen Druckverfahren.
- stoppt den Druckvorgang vorübergehend.
- erlaubt Ihnen, die Kommunikations-parameter im Drucker so einzustellen, daß sie denen Ihres Hostrechners entsprechen. Siehe “Einstellen der Kommunikations- parameter” in Kapitel 3.
- beseitigt die meisten Fehlerzustände.
- ermöglicht das Drucken eines Testetiketts. Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 6, “Fehlersuche”.

[On/Off] Dient mehreren Zwecken:

- ✦ schaltet den Drucker ein und aus.
- ✦ schaltet den Drucker vom Energiesparmodus in den Betriebsmodus. Siehe den Abschnitt “Über den Energiesparmodus” weiter hinten in diesem Kapitel.
- ✦ ermöglicht das Rücksetzen des Druckers zum normalen Druckverfahren nach dem Drucken eines Testetiketts. Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 6, “Fehlersuche”.

LED-Anzeige Zeigt bestimmte Druckerzustände oder Kommunikationsprobleme an. Der LED-Indikator kann gelb, grün oder abwechselnd gelb und grün leuchten. Er kann ebenfalls entweder blinken oder konstant leuchten.

Siehe Kapitel 6, “Fehlersuche”, für eine vollständige Liste möglicher Zustandssignale und ihre Bedeutung.

Laden der Batterie

Eine 6-Volt NiCad-Batterie versorgt den Drucker mit Strom. Laden Sie die Batterie,

- ✦ wenn Sie den Drucker neu erhalten.
- ✦ wenn die LED-Anzeige einen Batteriezustand anzeigt (langsam blinkende grüne oder keine Anzeige).

Bei Erhalt des Druckers laden Sie die Batterie 14 Stunden lang auf.

Wenn Sie die Batterie nicht aufladen oder verwenden, verliert sie täglich 2-3% ihrer Ladung. Extrem heiße Umgebungen erhöhen diese Entladungsrate, während extrem kalte Umgebungen sie verringern.

Falls es während des Druckprozesses zum Batterieausfall kommt, ersetzen Sie die Batterie, oder laden Sie sie wieder auf. Der Drucker speichert den Druckauftrag.

Die folgenden Batterie-Ladegeräte sind für den Drucker erhältlich.

- ✦ Stecker-Ladegerät. Der Ladevorgang dauert ca. 12-14 Stunden.
- ✦ Schnell-Lader. Der Ladevorgang dauert nur ca. 2 Stunden.

Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 7, “Spezifikationen”.

Bei Gebrauch oder Lagerung des Ladegeräts:

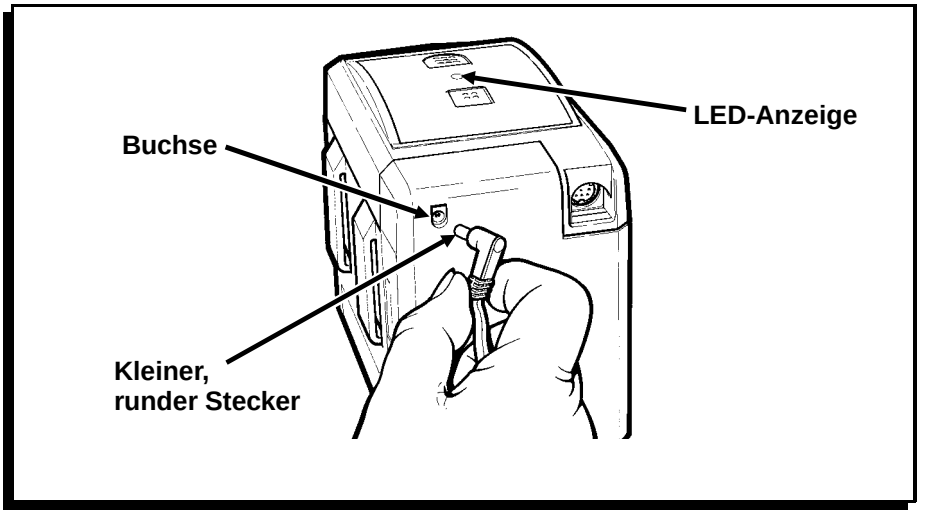
- ✦ **NICHT** das Kabel um das Ladegerät wickeln.
- ✦ **NICHT** am Kabel ziehen oder es sonstwie übermäßiger Belastung aussetzen.

Bevor Sie das Ladegerät verwenden, prüfen Sie zuerst das Kabel auf blanke Drähte. **Verwenden Sie niemals** ein Ladegerät mit blanken Drähten. Verwenden Sie nur ein für diesen Drucker zugelassenes Ladegerät.

Aufladen der Batterie mit dem Stecker-Ladegerät:

1. Den Drucker ausschalten. Sie können die Batterie am Drucker oder vom Drucker getrennt laden.

2. Stecken Sie den kleinen runden Stecker am Kabel des Ladegeräts, wie dargestellt, in die Buchse an der Batterie. Die LED-Anzeige des Ladegeräts leuchtet konstant gelb, wenn das Ladegerät richtig angeschlossen ist.



3. Schließen Sie das Ladegerät an eine 115V-Steckdose an. Ein vollständiger Ladevorgang dauert ca. 12-14 Stunden.

In Ländern, in denen der Netzstrom 220V oder 240V beträgt, werden für diese Spannungen ausgelegte Ladegeräte geliefert. Nähere Informationen finden Sie in Kapitel 7, “Spezifikationen”.

4. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, den Stecker des Ladegeräts wieder aus der Batterie ziehen.

5. **[On/Off]** drücken, um den normalen Druckbetrieb wieder aufzunehmen.

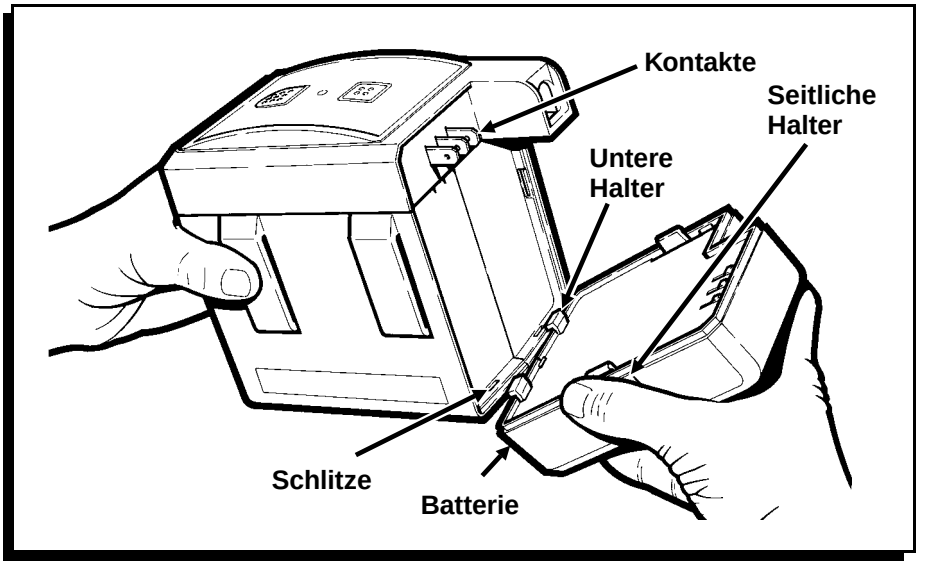
Entfernen und Einlegen der Batterie

Zum Entfernen oder Einlegen der Batterie müssen Sie den Drucker nicht ausschalten.

Entfernen der Batterie

Um die Batterie zu entfernen:

1. Den Drucker wie dargestellt halten.



2. Die seitlichen Halter an der Batterie zusammendrücken und die Batterie vom Drucker wegziehen.

Einlegen der Batterie

Um die Batterie einzulegen:

1. Die unteren Halter an der Batterie in die Schlitze an der Unterseite der Batterievertiefung einführen.
2. Die Oberseite der Batterie auf die Kontakte drücken, bis die Batterie richtig einrastet.

Über den Energiesparmodus

Wenn der Drucker für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird, schaltet er auf Energiesparmodus um, um Batteriestrom zu sparen. Während des Energiesparzustands erhält der Drucker alle Druckaufträge aufrecht, arbeitet jedoch nicht.

Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, um die Zeitverzögerung bis zum Umschalten in den Energiesparmodus einzustellen. Die Standardeinstellung beträgt 2 Minuten, doch kann diese Verzögerungszeit von 10 Sekunden auf bis zu 2,7 Stunden eingestellt werden. Ihr Systemverwalter kann den Energiesparmodus auch ganz abschalten. Ist der Energiesparmodus abgeschaltet, erscheint ein F vor der Verzögerungszeit auf dem Testetikett.

Um vom Energiesparmodus wieder in den Druckmodus zu schalten, drücken Sie **[On/Off]**. Der Drucker benötigt 100 Millisekunden, um aus dem Energiesparmodus zu schalten.

Senden Sie während dieses Intervalls **keinen** Druckauftrag. Er geht sonst verloren.

Anbringen des Gurts

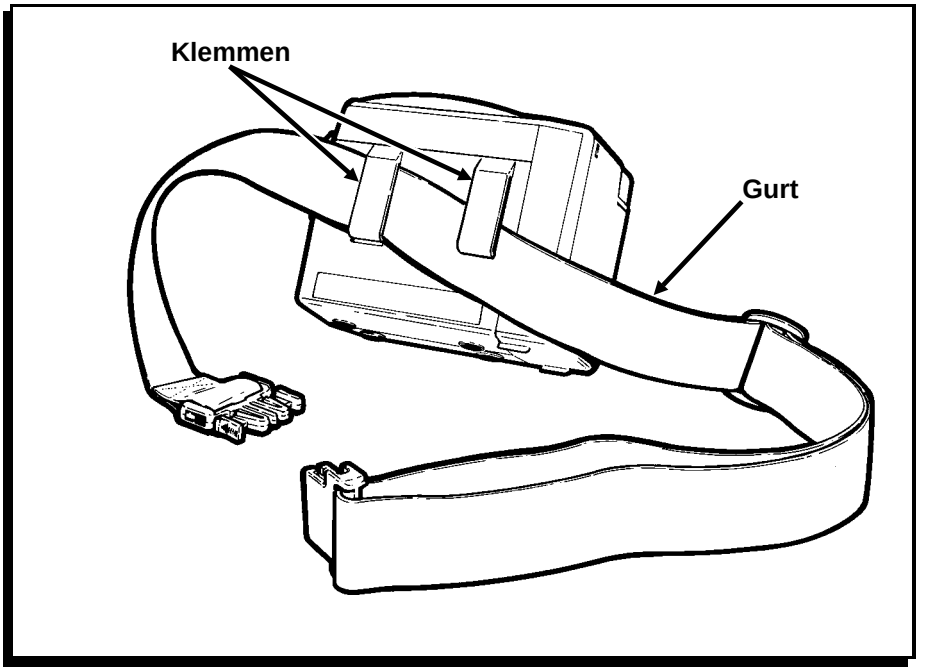
Mit dem mitgelieferten Gurt wird Ihr Drucker zum tragbaren Drucker.

Anbringen des Gurts:

1. Eine der Klemmen anheben und den Gurt darunterschieben.
2. Die Klemme loslassen.
3. Diese Schritte für die andere Klemme wiederholen.

NOTIZ

Stellen Sie sicher, daß sich der Gurt vollständig unter den Klemmen befindet.



Kapitel 2 Einlegen der Etiketten

Der Drucker verarbeitet Thermo-, Klebe- und Kartonetiketten mit und ohne Rückseitenmarkierung. Sie können auch mit oder ohne Kern ausgeführt sein. Wir empfehlen die Verwendung von Synthetik-Etiketten (nicht Papieretiketten) zum Drucken von seriellen Codes oder Barcodes mit hoher Speicherdichte.

Sie können die Etiketten auf zweierlei Weise einlegen:

- *Trennverfahren* trennt das Etikett vom Trägerpapier, während es durch den Drucker transportiert wird. Dieses Verfahren erfordert Etiketten mit Rückseitenmarkierung. Ihr Drucker muß auf das Auf-Nachfrage-Verfahren eingestellt sein. Die LED-Anzeige leuchtet dabei stetig grün. Falls notwendig, bitten Sie Ihren Systemverwalter, das Verfahren einzustellen.
- *Nicht-Trennverfahren* transportiert Etiketten, ohne sie vom Trägerpapier zu trennen. Verwenden Sie dieses Verfahren, um Etikettenstreifen oder auf Karton oder Thermopapier zu drucken. Ihr Drucker muß auf Endlosverfahren eingestellt sein. Dabei leuchtet die LED-Anzeige stetig gelb. Falls notwendig, bitten Sie Ihren Systemverwalter, das Verfahren einzustellen.

Stellen Sie vor dem Einlegen der Etiketten sicher, daß der Transportschacht sauber ist. Siehe Kapitel 5, “Pflege und Wartung”.

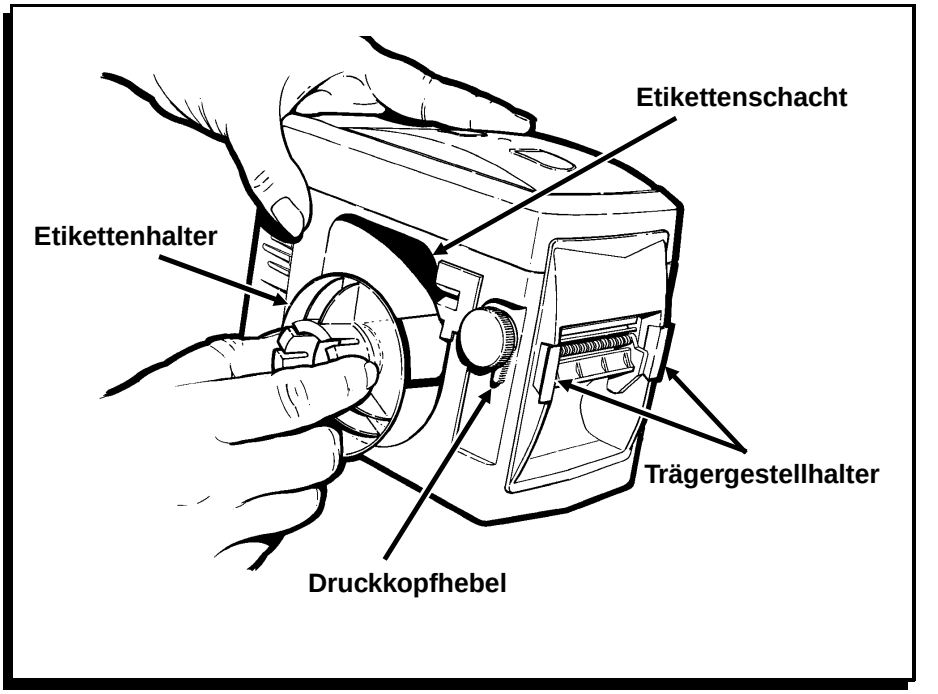
Einlegen der Etiketten für das Trennverfahren

Verwenden Sie im Trennverfahren nur Spannschnitt-Etiketten. Verwenden Sie Etiketten bis maximal 5,2 cm. Falls Sie besondere Etikettenanforderungen haben, nehmen Sie unter der auf der Rückseite dieses Handbuchs aufgeführten Nummer mit Monarch Kontakt auf.

Der Drucker kann während des Einlegens der Etiketten ein- oder ausgeschaltet sein.

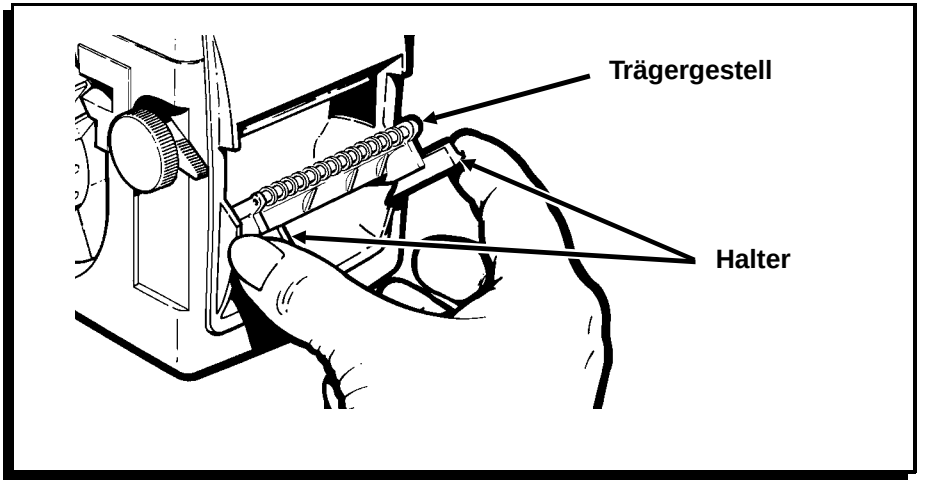
Einlegen von Etiketten für das Trennverfahren:

1. Den Etikettenhalter wie dargestellt aus dem Etikettenschacht nehmen.

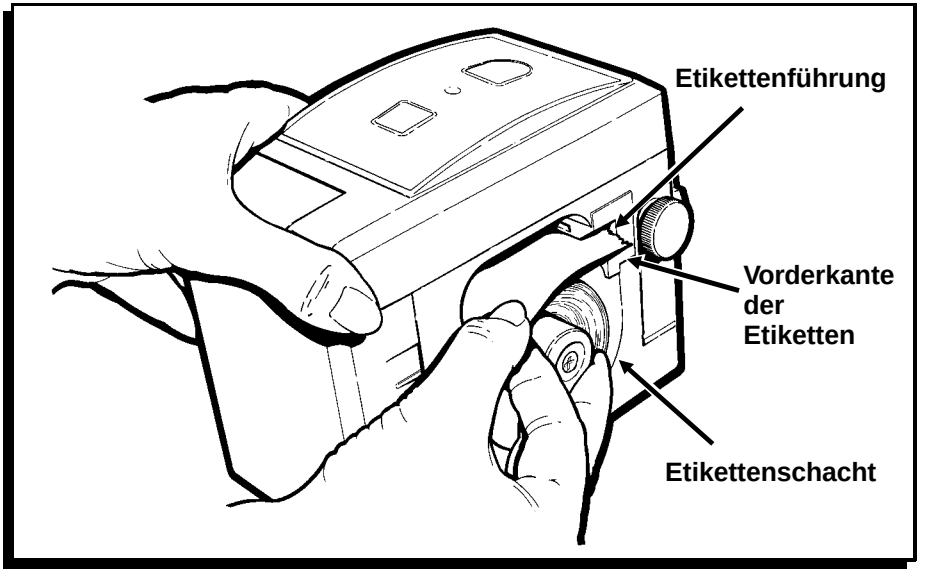


2. Den Druckkopfhebel nach oben drücken, um den Druckkopf zu öffnen.

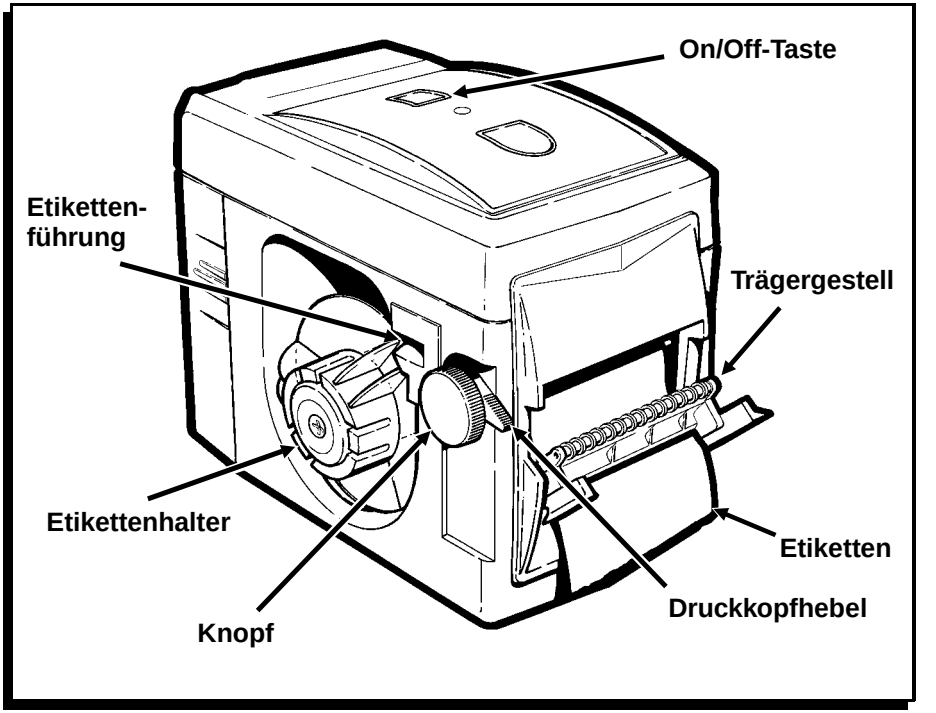
3. Die Halter auf beiden Seiten des Trägergestells zusammendrücken und nach vorne ziehen.



4. Die Vorderkante der Etiketten in die Etikettenführung führen und dabei die Etikettenrolle in den Etikettenschacht fallen lassen. Die Etiketten an die Rückseite des Etikettenschachtes drücken. Mit den Fingern die Etiketten in den Transportschacht drücken.



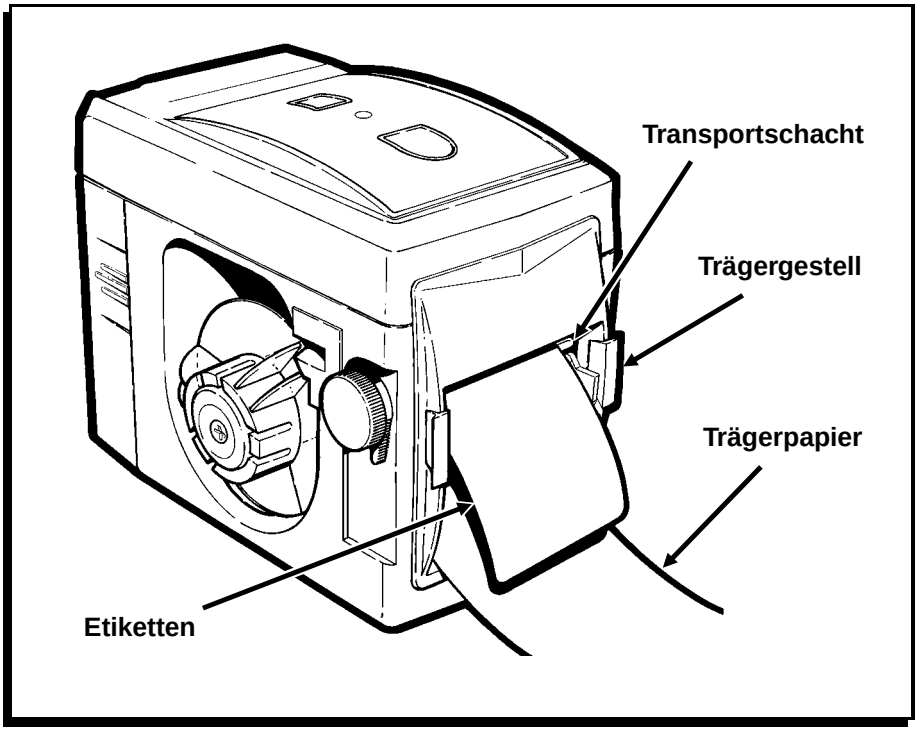
5. Den Etikettenhalter in den Etikettenschacht schieben und gegen die Etikettenrolle drücken. Stellen Sie sicher, daß sich die Etiketten frei drehen.
6. Die Etiketten folgendermaßen durch den Drucker transportieren:
   - ✦ Den Druckkopfhebel nach unten drücken, um den Druckkopf zu schließen. Ist der Drucker ausgeschaltet, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Etiketten manuell durch den Transportschacht zu transportieren.
   - ✦ Den Druckkopfhebel nach unten drücken, um den Druckkopf zu schließen. Ist der Drucker eingeschaltet, werden die Etiketten automatisch transportiert.
7. Die Etiketten wie dargestellt hinter das Trägergestell führen.



8. Die Etiketten vom Trägerpapier entfernen.

Stellen Sie sicher, daß die Etiketten an der Rückwand des Druckers anliegen, wenn sie den Transportschacht verlassen. Ist dies nicht der Fall, den Druckkopf öffnen und die Etiketten erneut ausrichten. Den Druckkopf schließen.

9. Das Trägergestell wieder richtig einrasten lassen. Vorsichtig am Trägerpapier ziehen, um sicherzustellen, daß es straff ist.



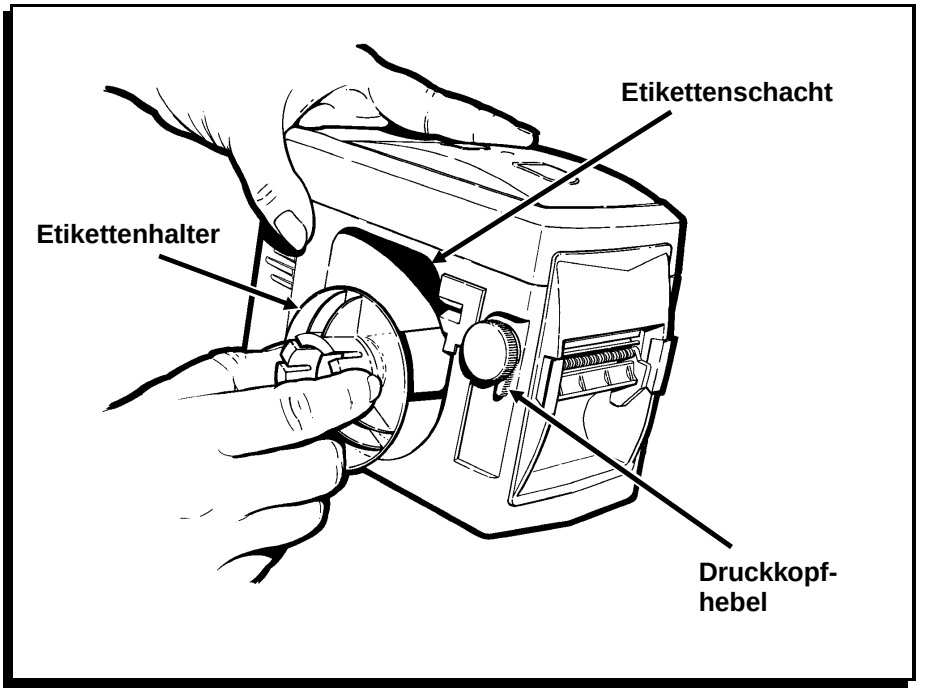
Einlegen der Etiketten für das Nicht-Trennverfahren

Im Nicht-Trennverfahren können Sie Spannschnitt- oder Preßschnitt-Etiketten verwenden. Verwenden Sie Etiketten bis max. 5,6 cm. Falls Sie besondere Etikettenanforderungen haben, nehmen Sie unter der auf der Rückseite dieses Handbuchs aufgeführten Nummer mit Monarch telefonisch Kontakt auf.

Der Drucker kann während des Einlegens der Etiketten ein- oder ausgeschaltet sein.

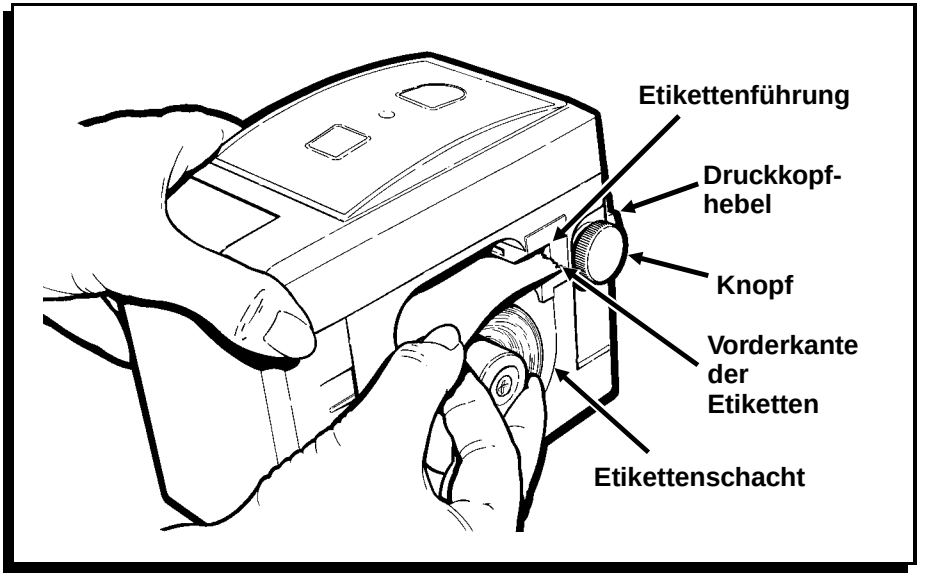
Einlegen von Etiketten für das Nicht-Trennverfahren:

1. Den Etikettenhalter aus dem Etikettenschacht nehmen.



2. Den Druckkopfhebel nach oben drücken, um den Druckkopf zu öffnen.

3. Die Vorderkante der Etiketten durch die Etikettenführung führen und dabei die Etikettenrolle in den Etikettenschacht fallen lassen. Die Etikettenrolle an die Rückseite des Etikettenschachts drücken. Mit den Fingern die Etiketten in den Transportschacht drücken.



4. Den Etikettenhalter in den Etikettenschacht schieben. Stellen Sie sicher, daß sich die Etikettenrolle frei dreht.

5. Die Etiketten folgendermaßen durch den Drucker transportieren:

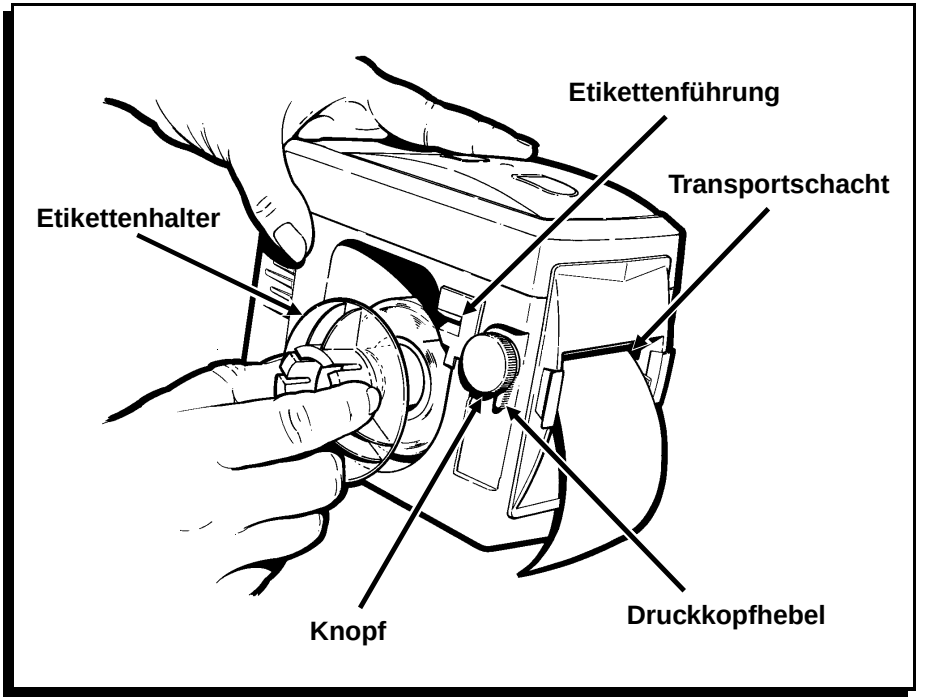
- ✦ Den Druckkopfhebel nach unten drücken, um den Druckkopf zu schließen. Ist der Drucker ausgeschaltet, den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, um die Etiketten manuell durch den Transportschacht zu transportieren.
- ✦ Den Druckkopfhebel nach unten drücken, um den Druckkopf zu schließen. Ist der Drucker eingeschaltet, werden die Etiketten automatisch transportiert.

Stellen Sie sicher, daß die Etiketten an der Rückwand des Druckers anliegen, wenn sie den Transportschacht verlassen. Ist dies nicht der Fall, den Druckkopf öffnen und die Etiketten erneut ausrichten. Den Druckkopf schließen.

Entfernen der Etiketten

Um die Etiketten zu entfernen:

1. Den Etikettenhalter wie dargestellt abnehmen.



2. Die Etiketten so nahe wie möglich an der Etikettenführung abreißen oder abschneiden und die Etikettenrolle entfernen.
3. Den Druckkopfhebel nach oben drücken, um den Druckkopf zu öffnen.

Die Etiketten **NICHT** durch den Druckkopf zurückführen, da sonst die Etikettenführung bzw. der Papierweg blockiert werden kann.

4. Den Knopf im Uhrzeigersinn drehen, um die Etiketten aus dem Transportschacht austreten zu lassen.

Kapitel 3 Druckerkommunikation

Nur Systemverwalter. Bevor der Drucker einen Druckauftrag vom Hostrechner erhalten kann, müssen Sie:

1. die Kommunikationsparameter einstellen.
2. die Kommunikationskabel anschließen.
3. den Drucker einschalten.

Einstellen der Kommunikationsparameter

Bevor Sie einen Druckauftrag vom Hostrechner aus senden, stellen Sie die Kommunikationsparameter (Flußsteuerung, Baudrate, Datenbits und Stopbits) im Drucker ein, damit sie den am Hostrechner eingestellten Parametern entsprechen. Sie können die Kommunikationsparameter des Druckers manuell oder mit Hilfe von Online-Befehlen eingeben.

Drucken Sie ein Testetikett aus, um die gegenwärtig eingestellten Kommunikationsparameter des Druckers zu sehen. Siehe Kapitel 6, “Fehlersuche”, für Informationen zum Drucken eines Testetiketts. Die Standardparameter des Druckers sind **9600**,**N**,**8**,**1**.

- Falls die Flußsteuerungsparameter für Hostrechner und Drucker nicht übereinstimmen, blinkt die LED-Anzeige 1/4 Sekunde lang gelb auf, und der Drucker druckt nicht. Drücken Sie **[Feed],** um den Drucker neu einzustellen.
- Diese Anweisungen bitte genau befolgen. **Keinen** der Parameter auslassen.

Um die Kommunikationsparameter manuell einzustellen:

1. Den Drucker abschalten und die Batterie entfernen.

2. **[Feed]** drücken und halten, dabei die Batterie wieder anschließen und warten, bis die LED-Anzeige von gelb nach grün wechselt. Die Taste wieder loslassen.

3. **[Feed]** einmal drücken. Die LED-Anzeige blinkt einmal.

[Feed] drücken ...	Zum Einstellen der Baudrate auf ...
Einmal	38400
Zweimal	19200
Dreimal	9600
Viermal	4800
Fünfmal	2400
Sechsmal	1200

Der Drucker bestätigt Ihre Wahl, indem die LED-Anzeige für jedes Drücken von **[Feed]** einmal blinkt.

4. **[Feed]** zweimal drücken. Die LED-Anzeige blinkt zweimal.

[Feed] drücken ...	Zur Einstellung von ...
Einmal	Keine Parität, 8 Datenbits, 1 Stopbit
Zweimal	Gerade Parität, 7 Datenbits, 1 Stopbit

Der Drucker bestätigt Ihre Wahl, indem die LED-Anzeige für jedes Drücken von **[Feed]** einmal blinkt.

5. **[Feed]** dreimal drücken. Die LED-Anzeige blinkt dreimal auf.

[Feed] drücken ...	Um Flußsteuerung einzustellen auf ...
Einmal	XON/XOFF
Zweimal	DTR

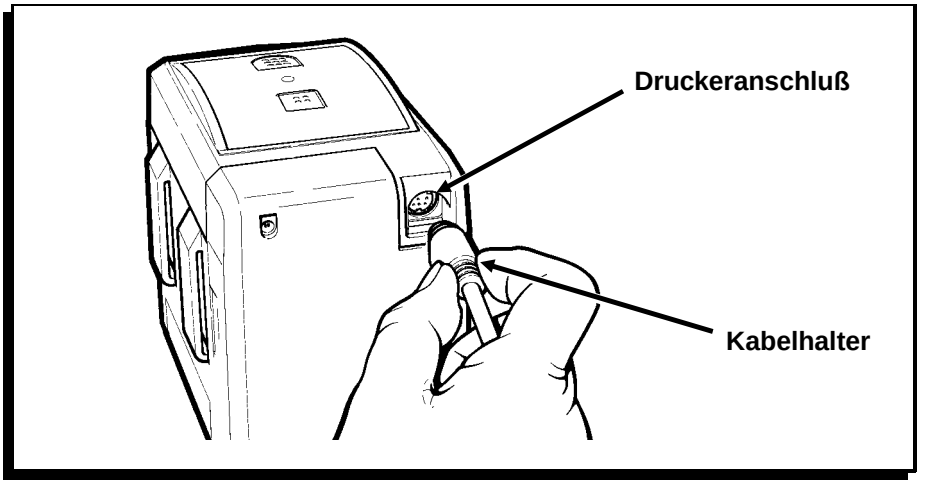
Der Drucker bestätigt Ihre Wahl, indem die LED-Anzeige für jedes Drücken von **[Feed]** einmal blinkt.

6. **[Feed]** viermal drücken, um den Einstellungsmodus der Kommunikationsparameter zu verlassen. Es wird automatisch ein Testetikett gedruckt, das die neuen Kommunikationsparameter zeigt. Die LED-Anzeige erlischt.
7. Die Batterie entfernen. **[On/Off]** drücken und dabei die Batterie wieder anschließen, um zum normalen Druckbetrieb zurückzukehren.

Anschließen des Kommunikationskabels

Um das Kommunikationskabel anzuschließen:

1. Den Kabelhalter fassen und den Stecker so positionieren, daß er mit dem Rahmen um den Druckeranschluß übereinstimmt.



2. Den Stecker in den Druckeranschluß stecken, bis er hörbar einrastet.
3. Vorsichtig am Kabelhalter ziehen, um sicherzustellen, daß er fest eingesteckt ist.
4. Das andere Ende des Kabels in den Hostrechner einstecken.

NOTIZ

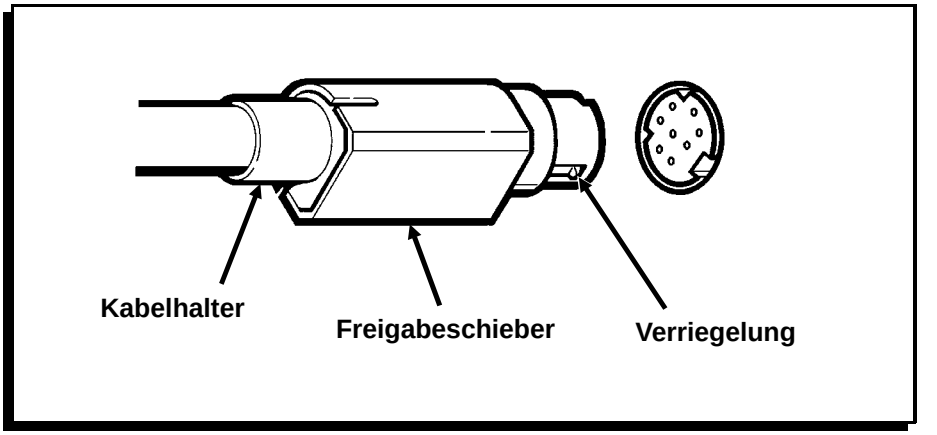
Den Drucker **NIEMALS** am Kabel tragen.

Siehe Kapitel 7, “Spezifikationen”, für Kabelstiftdefinitionen.

Entfernen des Kommunikationskabels

Um das Kabel zu entfernen:

1. Den Drucker mit einer Hand festhalten.



2. Den Kabelhalter mit der anderen Hand fassen und eindrücken, um die Verriegelung zu lösen.
3. Den Kabelhalter loslassen und den Freigabeschieber fassen.
4. **Vorsichtig** am Freigabeschieber ziehen, um das Kabel zu entfernen.

NOTIZ

Das Kabel **nicht** gewaltsam aus dem Drucker ziehen.

Kapitel 4 Drucken

Dieses Kapitel beschreibt:

- ✦ das Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren.
- ✦ das Entfernen des Trägerpapiers.
- ✦ das Drucken im Endlosverfahren.
- ✦ das Löschen eines Druckauftrags aus dem Druckerspeicher.
- ✦ das vorübergehende Anhalten des Druckvorgangs.

Für einen Druckauftrag wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren

Im Auf-Nachfrage-Verfahren druckt der Drucker jeweils ein Etikett aus (wenn ein Etikett auswurfbereit ist, blinkt die LED-Anzeige). Nach dem Auswurf des ersten Etiketts wartet der Drucker darauf, daß Sie für das Drucken jedes weiteren Etiketts **[Feed]** drücken. Für das Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren müssen die Etiketten im Trennverfahren eingelegt werden.

Die LED-Anzeige leuchtet im Auf-Nachfrage-Verfahren stetig grün. Um das Verfahren neu einzustellen, wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Systemverwalter.

Drucken im Auf-Nachfrage-Verfahren:

1. Etiketten für das Trennverfahren einlegen. Siehe Kapitel 2, “Einlegen der Etiketten”.

Stellen Sie sicher, daß das Trägerpapier straffgezogen ist.

2. Senden Sie den Druckauftrag.
3. **[Feed]** drücken, um ein Etikett auszuwerfen.
4. Jedes Etikett nach dem Drucken entfernen.

Schritte 3 und 4 zur Fortsetzung des Druckvorgangs wiederholen.

Entfernen des Trägerpapiers

Um überschüssiges Trägerpapier zu entfernen:

1. Das Trägerpapier einige Zentimeter vom Trägergestell entfernt abreißen.

Das Trägergestell **NICHT** als Abreißkante verwenden.

2. Vorsichtig am Trägerpapier im Drucker ziehen, um sicherzustellen, daß es straff ist.

Drucken im Endlosverfahren

Im Endlosverfahren (Standardeinstellung) druckt der Drucker Etikettenstreifen. Es kann sich dabei um normale oder auf Karton oder Thermopapier gedruckte Etiketten handeln.

Die LED-Anzeige leuchtet im Endlosverfahren stetig gelb. Bitten Sie Ihren Systemverwalter gegebenenfalls um eine Neueinstellung des Verfahrens.

Drucken im Endlosverfahren:

1. Etiketten für das Nicht-Trennverfahren einlegen. Siehe Kapitel 2, “Einlegen der Etiketten”.
2. Den Druckauftrag senden.
3. **[Feed]** drücken. Wenn der Druckvorgang unterbrochen wird, noch einmal **[Feed]** drücken, um die Etiketten vorzuschieben.
4. Die Etiketten abschneiden und den Streifen entfernen.

Vorübergehendes Stoppen des Druckers

Um den Drucker während des Drucks im Endlosverfahren vorübergehend anzuhalten, **[Feed]** drücken. Um das Drucken des laufenden Druckauftrags wieder aufzunehmen, noch einmal **[Feed]** drücken.

Löschen eines Druckauftrags

Um einen aktuellen Druckauftrag manuell abzubrechen, **[Feed]** 3 bis 5 Sekunden lang drücken und halten.

Kapitel 5 Pflege und Wartung

Dieses Kapitel erklärt, wie man:

- ✦ einen Etikettenstau beseitigt.
- ✦ den Druckkopf reinigt.
- ✦ Trennklinge und Laufrolle reinigt.

Beseitigung eines Etikettenstaus

Wenn sich die Etiketten während des Druckens anstauen, blinkt die LED-Anzeige schnell abwechselnd gelb und grün.

Niemals Etiketten mit freigelegter Klebefläche durch den Drucker laufen lassen. Klebefläche wird freigelegt, wenn Sie die Etiketten abreißen, und kann dadurch einen Stau verursachen. Maßnahmen zur Stauvermeidung:

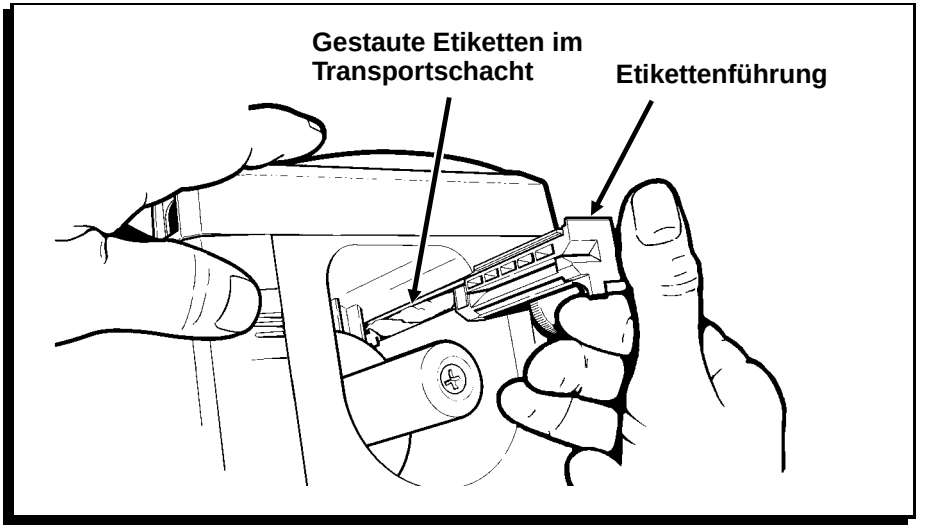
- ✦ Wenn Sie die Etiketten einlegen, entfernen Sie ein paar Etiketten vom Anfang der Rolle.
- ✦ Wenn Sie eine teilweise abgearbeitete Rolle entfernen, reißen Sie die Etiketten vorsichtig ab, und transportieren Sie die letzten Etiketten durch den Drucker.

Beseitigung eines Etikettenstaus:

1. Den Drucker ausschalten und die Etiketten entfernen. Siehe “Entfernen der Etiketten” in Kapitel 2 für weitere Informationen.

Die Etiketten **NICHT** durch den Druckkopf zurückführen. Ansonsten kann es zu einem Stau kommen.

2. Falls Ihr Drucker eine abnehmbare Etikettenführung hat, entfernen Sie sie. Fassen Sie den Drucker fest mit einer Hand, und schieben Sie die Etikettenführung mit der anderen Hand wie dargestellt heraus.



NOTIZ

Ziehen Sie die Etikettenführung **NICHT** vollständig aus dem Drucker.

3. Verwenden Sie Ihre Finger (niemals scharfe Gegenstände), um die gestauten Etiketten aus der Etikettenführung und dem Transportschacht zu entfernen.

4. Schieben Sie die Etikettenführung wieder in den Drucker.

5. Benutzen Sie die Reinigungskarte, um den Druckkopf und den Transportschacht zu reinigen. Siehe “Reinigen des Druckkopfes” weiter hinten in diesem Kapitel.

ACHTUNG !

Verwenden Sie **NIE** etwas anderes als die Reinigungskarte, um den Etikettenweg zu reinigen.

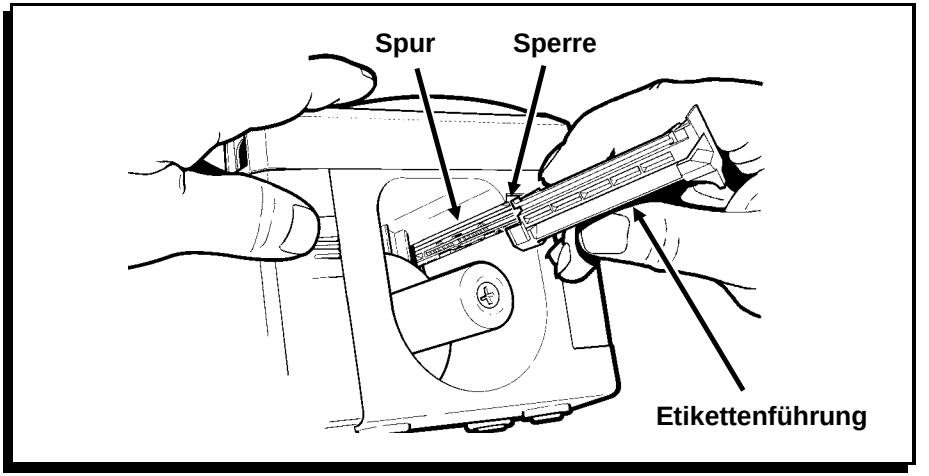
6. Die Etiketten wieder einlegen und den Drucker einschalten.

7. **[Feed]** drücken, um die Etiketten wieder auszurichten.

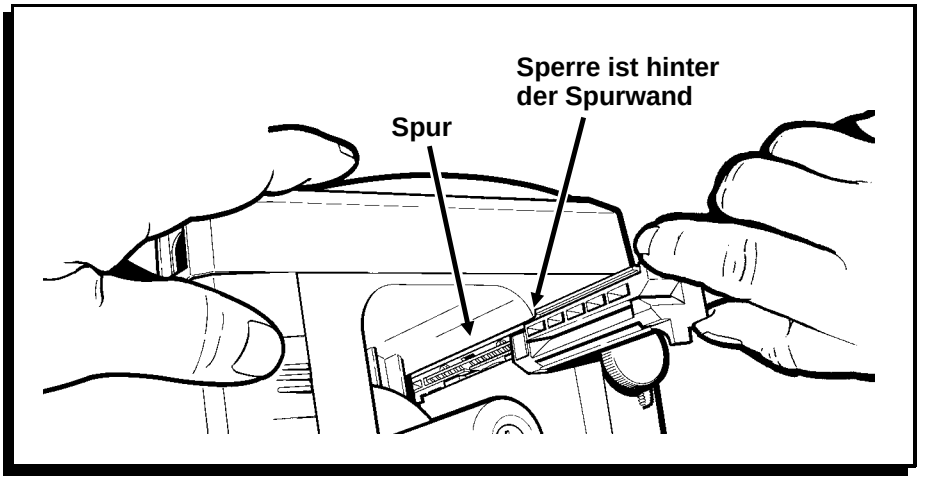
Einsetzen der Etikettenführung

Falls sich die Etikettenführung aus dem Drucker löst:

1. Die Etikettenführung nach unten kippen und die Sperre in die Oberseite der Spur einführen.



2. Die Etikettenführung so kippen, daß sie mit der Spur übereinstimmt, und dann vorsichtig an der Spur entlang schieben, bis sie sich im Drucker befindet.



Reinigen des Druckkopfes

Reinigen Sie den Druckkopf täglich, wenn Sie den Drucker in übermäßig verschmutzten, heißen oder feuchten Umgebungen verwenden. Reinigen Sie ihn ebenfalls nach jeweils fünf Etikettenrollen, oder wenn, wie dargestellt, Leerstellen im Druck auftauchen.

Leerstellen

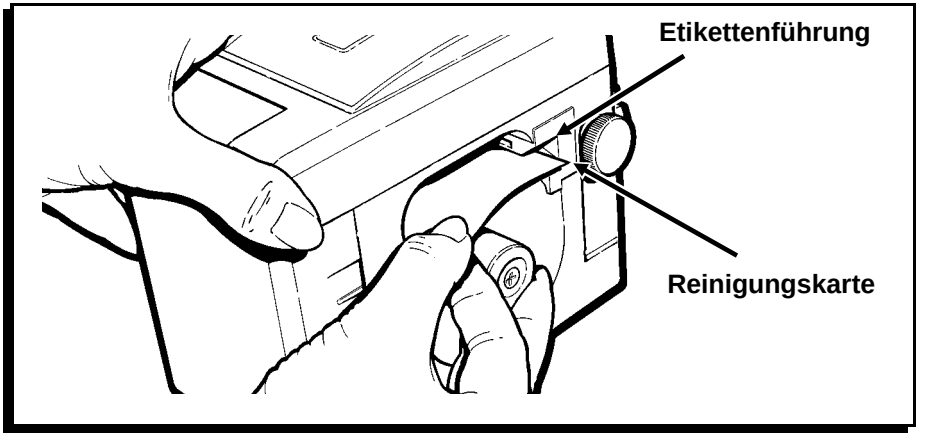
Fehlerfreier Druck

Um den Druckkopf zu reinigen, verwenden Sie die mitgelieferte Reinigungskarte.

1. Etiketten wie in Kapitel 2 dargestellt entfernen.

Die Etiketten **NICHT** durch den Druckkopf zurückführen.

2. Die Reinigungskarte durch die Etikettenführung und aus dem Transportschacht führen, um Rückstände zu beseitigen. Falls erforderlich wiederholen.



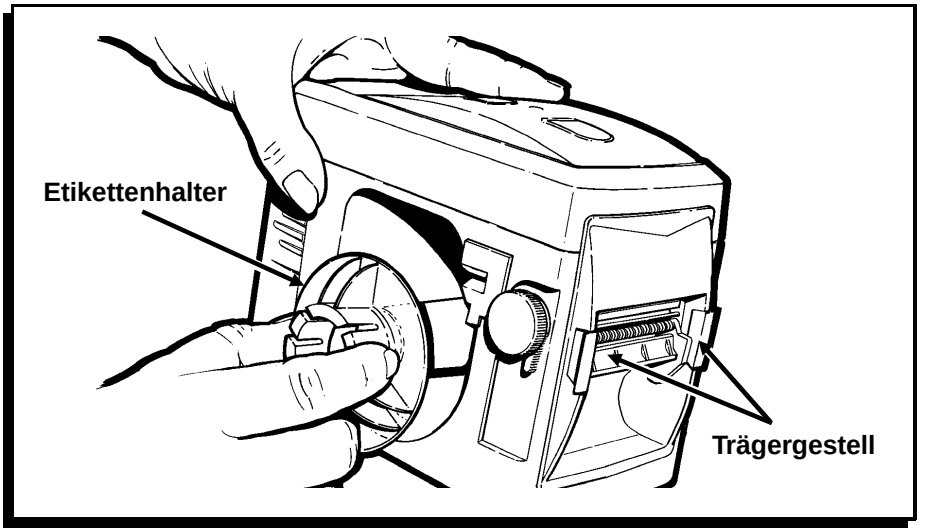
3. Den Drucker kurz trocknen lassen. Dann Etiketten wieder einlegen.

Reinigen von Laufrolle und Trennklinge

Um Laufrolle und Trennklinge zu reinigen:

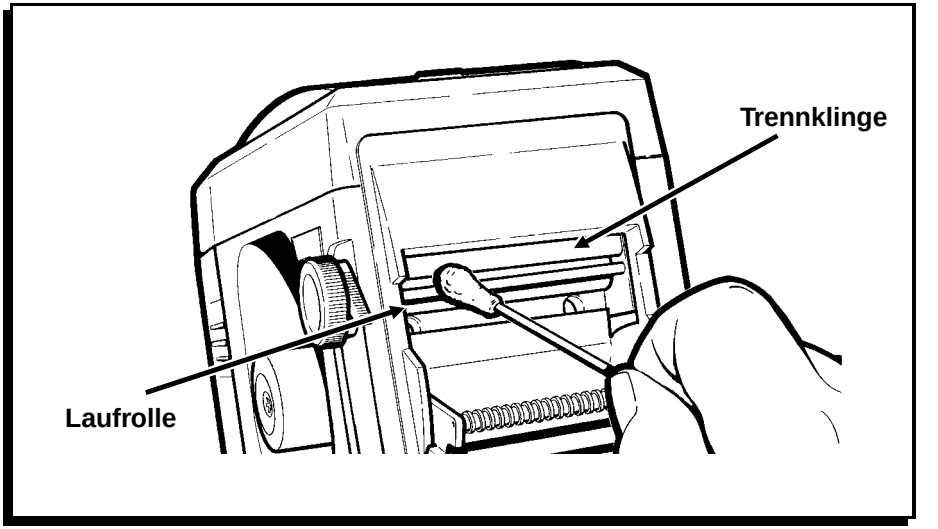
1. Den Drucker ausschalten.
2. Etiketten, falls nicht schon geschehen, entfernen. Siehe “Entfernen der Etiketten” in Kapitel 2 für weitere Informationen.

NIEMALS Etiketten durch den Druckkopf zurückführen, es kann sonst zu einem Etikettenstau kommen. Siehe “Entfernen der Etiketten” in Kapitel 2 für weitere Informationen.



3. Das Trägergestell öffnen, um besser an Laufrolle und Trennklinge zu gelangen.
4. Ein Wattestäbchen mit Isopropylalkohol anfeuchten.

5. Mit dem Wattestäbchen über die Laufrolle und die Trennklinge reiben, um jegliche Rückstände zu beseitigen.



6. Den Drucker kurz trocknen lassen. Etiketten dann wieder einlegen.

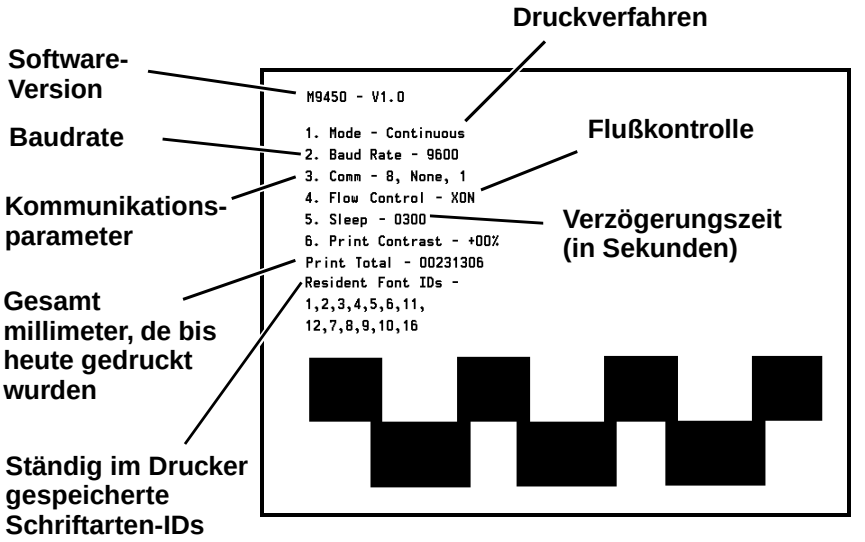
Kapitel 6 Fehlersuche

Dieses Kapitel informiert über:

- ✦ das Drucken eines Testetiketts.
- ✦ die LED-Anzeige.
- ✦ die Fehlerbeseitigung.
- ✦ mögliche Probleme und ihre Lösungen.

Drucken eines Testetiketts

Um ein Testetikett zu drucken, **[Feed]** drücken und gleichzeitig die Batterie anschließen. **[Feed]** gedrückt halten, bis die LED-Anzeige gelb leuchtet. Die LED-Anzeige erlischt. Ein Testetikett wird automatisch ausgedruckt, und der Drucker wechselt in den Energiesparmodus.



Falls die LED-Anzeige nicht aufleuchtet, wenn Sie ein Testetikett drucken, gleichzeitig **[On/Off]** und **[Feed]** drücken und die Batterie wieder einsetzen. **[On/Off]** loslassen und warten, bis die LED-Anzeige gelb leuchtet, bevor Sie **[Feed]** wieder loslassen. Ein Testetikett wird automatisch gedruckt.

Für ständig im Drucker gespeicherte Schriftarten-IDs steht die erste Zahl für die Schriftarten-IDs und die zweite für die interne Monarch-Schriftartennummer, die nur für den internen Gebrauch vorgesehen ist. Zum Beispiel: 1:1000 zeigt Schriftartkennzeichnung 1 und Monarch-interne Schriftart 1000 an. Schriftart 16 ist nur für den internen Monarch-Gebrauch vorgesehen.

LED-Anzeige

Die LED-Anzeige befindet sich auf der Oberseite des Druckers, zwischen **[Feed]** und **[On/Off]**. Diese LED-Anzeige zeigt verschiedene Druckerzustände an. Um einen Fehler zu beseitigen, **[Feed]** drücken. Die untenstehende Tabelle erklärt jeden Zustand und seine Bedeutung.

LED-Anzeige	Status
Stetig grün	In Betrieb; Auf-Nachfrage-Verfahren
Stetig gelb	In Betrieb; Endlosverfahren
1/4 Sekunde grün blinkend	Etikett zum Auswerfen bereit
1/4 Sekunde gelb blinkend	Onlinefehler (z.B., Syntax, Drucken außerhalb des Bereichs)
1/4 Sekunde gelb/grün	Hardwarefehler (z.B., keine Etiketten mehr, Stau, Druckkopf geöffnet)
2 Sekunden grün blinkend	Batterie schwach oder leer
2 Sekunden gelb blinkend	Druckkopf überhitzt
2 Sekunden gelb/grün	Firmwarefehler

Ignorieren Sie **NIEMALS** eine schwache Batterie. Wenn Sie bei schwacher Batterie weiter drucken, sperrt der Drucker möglicherweise am Ende bei stetig grün leuchtender LED-Anzeige, und das Gerät spricht auf Tasteneingaben nicht mehr an. Falls dieser Zustand eintritt, eine neue, vollständig aufgeladene Batterie anschließen.

Probleme und Lösungen

Einige häufig auftretende Druckerprobleme und ihre Lösungen sind unten aufgeführt.

Problem	Lösung
Batterie lädt nicht.	Sicherstellen, daß die Batterie richtig angeschlossen ist.
	Sicherstellen, daß das Ladegerät in eine funktionierende Steckdose eingesteckt ist.
	Batterie immer aufladen, wenn LED-Anzeige nicht leuchtet oder langsam grün blinkt.
Etikett ist gestaut.	Gestaute Etiketten entfernen.
	Druckkopf reinigen.
Etiketten werden nicht getrennt.	Sicherstellen, daß das Trägerpapier straff ist.
	Sicherstellen, daß das Trägergestell richtig eingerastet ist.
LED-Anzeige leuchtet nicht.	Sicherstellen, daß der Drucker eingeschaltet ist.
	Drucker ausschalten und eine vollständig geladene Batterie einsetzen.
	Sicherstellen, daß der Drucker sich nicht im Energiesparmodus befindet. **[On/Off]** drücken.

Problem	Lösung
Drucker antwortet nicht auf Hostrechner.	Sicherstellen, daß das Kommunikationskabel richtig angeschlossen ist.
	Sicherstellen, daß die Kommunikationsparameter des Druckers denen des Hostrechners entsprechen.
Drucker sperrt bei grüner LED-Anzeige und spricht nicht auf Tasteneingaben an.	Eine neue, vollständig geladene Batterie am Drucker anschließen.
Druck hat Leerstellen oder ist zu schwach.	Sicherstellen, daß die Etiketten richtig eingelegt sind.
	Etiketten auf Beschädigungen prüfen. Falls notwendig, Etiketten neu einlegen.
	Prüfen, ob an der Laufrolle ein Stau vorliegt.
	Etikettentyp prüfen (d.h., ob mit oder ohne Rückseitenmarkierung). Systemverwalter muß Etikettentyp einstellen.
	Drucker ausschalten und eine vollständig geladene Batterie einsetzen.
	Druckkopf reinigen.

Problem	Lösung
Drucker transportiert nicht.	Drucker abschalten und eine geladene Batterie einsetzen.
	Etiketten erneut einlegen.
	Sicherstellen, daß kein Etikettenstau vorliegt.
	Sicherstellen, daß sich der Drucker nicht im Energiesparmodus befindet. **[On/Off]** drücken.
	Sicherstellen, da sich keine Fremdkörper in der Etikettenspule befinden.
	Sicherstellen, daß sich die Etiketten frei im Etikettenschacht drehen.
	Sicherstellen, daß der Druckkopf geschlossen ist.
Drucker druckt nicht.	Batterie laden.
	Sicherstellen, daß der richtige Druckauftrag geladen wurde.
	Sicherstellen, daß die Etiketten richtig eingelegt sind.
	Sicherstellen, daß der Druckkopf geschlossen ist.
Drucker startet nicht.	Sicherstellen, daß die Batterie geladen und am Drucker angeschlossen ist.
	Sicherstellen, daß der Druckkopf geschlossen ist.

Problem	Lösung
Langsamer oder zögernder Transport.	Sicherstellen, daß die Etiketten richtig eingelegt sind.
	Sicherstellen, daß sich keine Fremdkörper in der Etikettenspule befinden.
	Sicherstellen, daß sich die Etiketten im Etikettenschacht frei drehen.
	Transportpfad und Trennklinge auf klebrige Ablagerungen prüfen.

Falls die Probleme weiterhin bestehen:

- ✦ Die Batterie abnehmen, ein paar Sekunden warten und sie erneut anschließen, dabei **[On**/**Off]** drücken.
- ✦ Sicherstellen, daß die Batterie vollständig geladen ist.
- ✦ Monarch unter der auf der Rückseite dieses Handbuchs zu findenden Telefonnummer kontaktieren.

Kapitel 7 Spezifikationen

Dieses Kapitel informiert über:

- ✦ Druckerspezifikationen
- ✦ Etikettengrößen
- ✦ Zubehör
- ✦ Kabelstiftdefinitionen

Druckerspezifikationen

Höhe:	108 mm
Beite:	84 mm
Tiefe:	137 mm
Gewicht: (ohne Etiketten)	765 g
Lagertemperatur-bereich:	-10° C bis 49° C (maximal 1 Jahr) maximal 29° C Verdunstungsthermometer
Betriebstemperatur-bereich:	5° C bis 43° C Trockenthermometer
Batterieleistung:	6-Volt, 1400 mA-Std. NiCad Batterie
Druck:	Thermodirekt
Etikettenarten:	Papier und Synthetik (außer Papier) (Etiketten, Kartonetiketten, Thermopapier)
Speicher:	128KB RAM 256KB RAM (wahlweise)

Etikettengrößen

- **Breiten der Kartonetiketten:**
  25 mm bis 36 mm
- **Breiten der Etiketten:**
  Nicht-Trennverfahren - 25 mm bis 56 mm
  Trennverfahren - 25 mm bis 55 mm
- **Etiketten- und Kartonetikettenlängen:**
  14 mm bis 127 mm

Zubehör

- RS-422 Verbindung
- 256K Speicher
- 2-Stunden Schnell-Ladegerät Nr. 116518
- Wechselstromadapter Nr. 116949
- Halfter
- Hüftgurt Nr. 116519
- Reinigungskarte Nr. 116527
- 25-poliges PC-Kommunikationskabel Nr. 11658715
- 9459™ Programmiererset, enthält:
  - 9450 Etikettendesign-Software
  - *9450 Etikettendesign-Softwarehandbuch*
  - *9450 Programmiererhandbuch*
  - *9459 Schnittstellenhandbuch*
  - 9-poliges PC-Kommunikationskabel
- Kommunikationskabel für verschiedene Datensammlungsanschlüsse
- MONARCH® PLATFORM™ Etikettendesign-Software für die Verwendung in einer Windows®-Umgebung
- MONARCH PLATFORM Schriftarten-Dienstprogramm

Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrer Monarch-Vertretung.

Kommunikationskabel-Stiftdefinitionen

Der Drucker besitzt einen 8-poligen Mini-DIN RS-232C Sperrstecker mit folgender Belegung:

Stift	Impuls	Richtung
1	CTS	vom Hostrechner
2	RTS	vom Drucker
3	TXD	vom Drucker
4	GND	GND
5	RXD	vom Hostrechner
6	DTR	vom Drucker
7	DSR	vom Hostrechner
8	+5 Volt	vom Drucker

Published by the Technical Communications Department.
In den U.S.A. gedruckt.